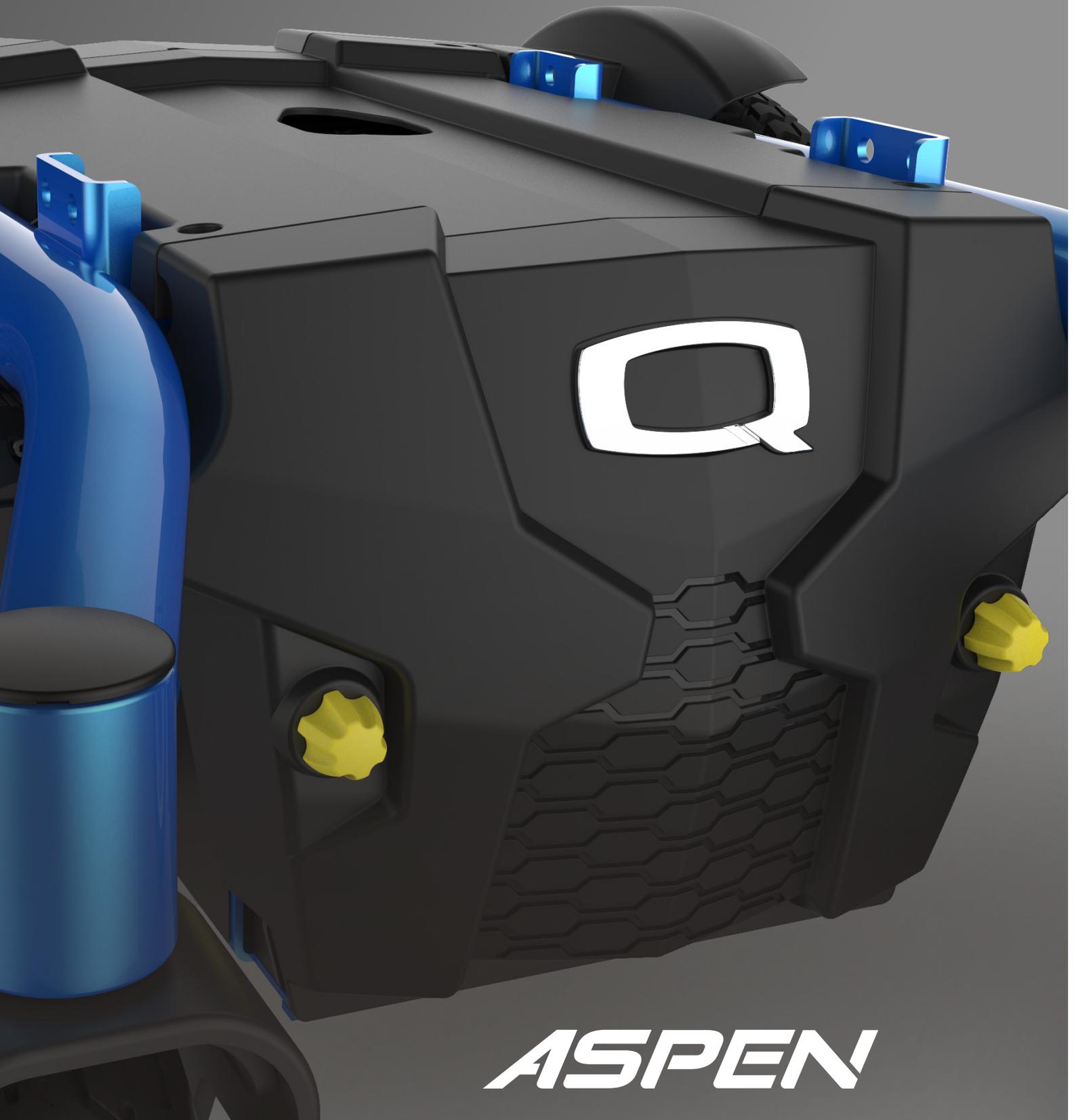




Betriebshandbuch



ASPEN



WARNUNG! Ein Quantum Rehab Dienstleister oder ein qualifizierter Techniker muss das Anfangssetup dieses Power Stuhls und alle Prozeduren dieser Anleitung durchführen.

Die folgenden Symbole werden in dieser Betriebsanleitung und an dem Power Stuhl benutzt, und zwar um Warnungen und wichtige Informationen zu bestimmen. Es ist sehr wichtig dass Sie sie lesen und alles verstehen.



WARNUNG! Angaben von potenziell giftigem Zustand/Situation. Nichteinhaltung der ausgewiesenen Prozeduren kann entweder zu Personenschaden, Beschädigung der Bestandteile oder Fehlfunktion führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als schwarzes Symbol oder gelbes Dreieck mit schwarzem Rahmen angegeben.



VORGESCHRIEBEN! Diese Aktionen sollten wie angegeben ausgeführt werden. Nichteinhaltung der verbindlichen Aktionen kann zu Personenschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon als weißes Symbol auf einem blauen Punkt mit weißem Rahmen angegeben.



NICHT ZULÄSSIG! Diese Aktionen sind nicht zulässig. Diese Aktionen sollten zu keiner Zeit oder Umstand durchgeführt werden. Die Durchführung einer nicht zugelassenen Aktion kann zu Personalschaden und/oder Beschädigung der Ausrüstung führen. Auf dem Produkt ist dieses Icon durch ein schwarzes Symbol mit einem roten Kreis und rotem Querstrich angegeben.

BESTIMMUNGSGEMÄSSE VERWENDUNG

Dieses Gerät ist als Fortbewegungshilfsmittel für Personen gedacht, die auf eine sitzende Positioneingeschränkt und zur Bedienung eines Power Stuhls in der Lage sind.

HINWEIS: *Dieses Benutzerhandbuch wurde aus den neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Spezifikationen und Produktinformationen zusammengestellt. Wir behalten uns vor, bei Bedarf Änderungen vorzunehmen. Alle Änderungen an unseren Produkten können geringe Unterschiede zwischen den Abbildungen und Erläuterungen in diesem Handbuch und dem von Ihnen erworbenen Produkt verursachen. Die neuste/aktuelle Version dieser Anleitung erhalten Sie auf unserer Webseite.*

HINWEIS: *Dieses Produkt erfüllt die Anforderungen der WEEE-, RoHS- und REACH-Richtlinien.*

HINWEIS: *Dieses Produkt entspricht IPX4 Klassifizierung (IEC 60529).*

HINWEIS: *Dieses Produkt und seine Komponenten bestehen nicht aus Naturlatex. Bitte setzen Sie sich bezüglich jeglichen After-Market-Zubehörs mit dem Hersteller in Verbindung.*

Kurzbeschreibungsinformation

Quantum Rehab Dienstleister: _____

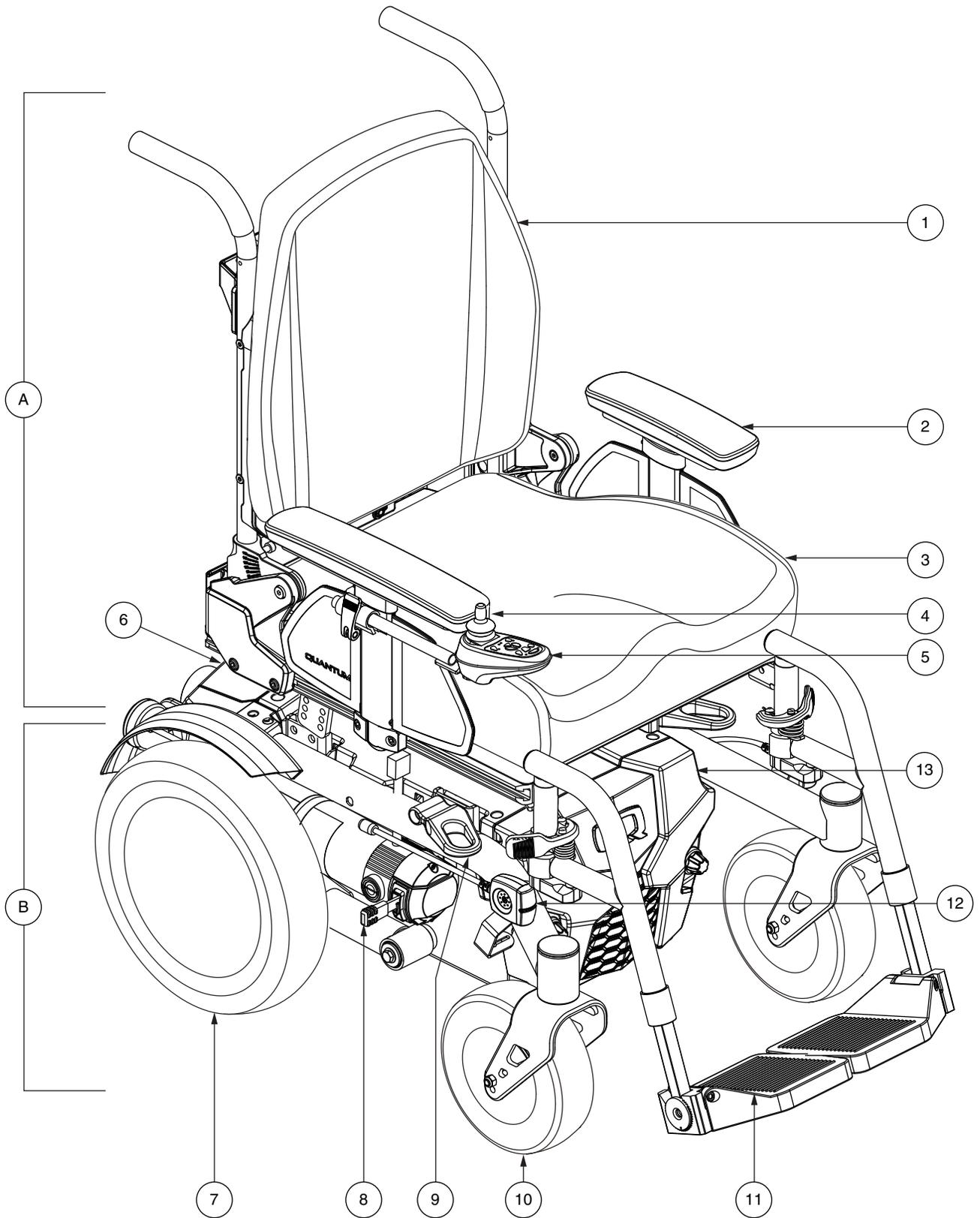
Adresse: _____

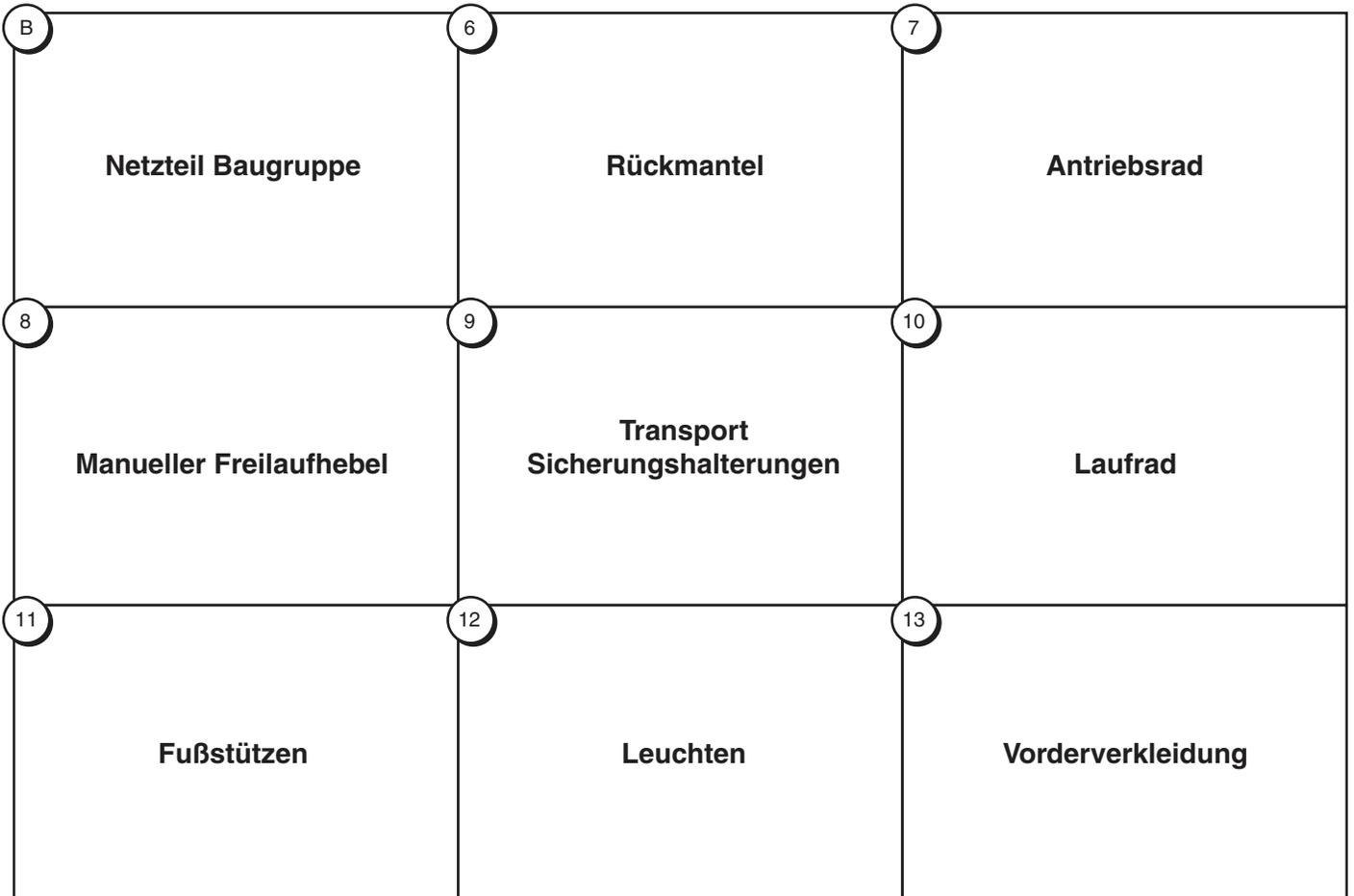
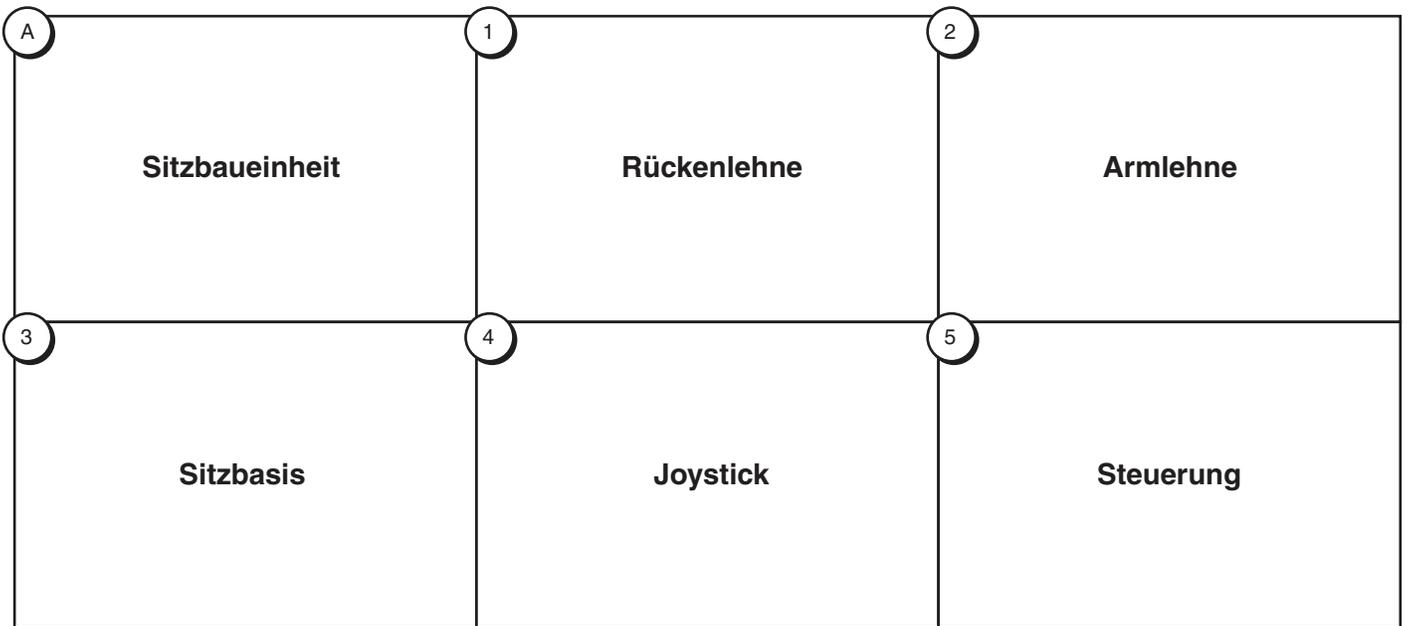
Telefonnummer: _____

Kaufdatum: _____



Einleitung	6
Sicherheit	7
Ihr Elektrorollstuhl	9
Zusammenbau	13
Komfort Einstellungen	17
Batterien und Aufladung	22
Pflege und Wartung	26





Sicherheit

WILLKOMMEN zu Quantum Rehab. Der Elektrorollstuhl, den Sie erworben haben, verbindet modernste Bauteile mit **Sicherheit**, Komfort und Stil. Wir sind überzeugt, dass diese Designmerkmale Ihnen die Annehmlichkeiten bieten, die Sie für ihre täglichen Aktivitäten erwarten. Wenn Sie wissen, wie man Ihren Elektrorollstuhl **sicher** bedient und pflegt, sollte er Ihnen jahrelang problemlos dienen.

Lesen und **befolgen** Sie alle Anweisungen, Warnungen und Anmerkungen in diesem Handbuch, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl das erste Mal zu bedienen versuchen. Sie müssen außerdem vor der Erstbenutzung alle Anweisungen, Warnungen und Anmerkungen in etwaigen ergänzenden Handbüchern für die Steuerung, Fußstützen und/oder das Sitzsystem lesen, die zu Ihrem Rollstuhl gehören. Ihre **Sicherheit** hängt von dem guten Gebrauch Ihres Urteilsvermögens als auch von dem Ihres Dienstleisters, Betreuers oder Doktors ab.

Falls dieses Handbuch irgendwelche Informationen enthält, die Sie nicht verstehen, oder wenn Sie zusätzliche Hilfe bei der Einstellung oder Bedienung benötigen, kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister. **Die Nichtbefolgung der Anweisungen in diesem Handbuch und denen, die sich auf Ihrem Elektrorollstuhl befinden, kann zu Schaden an der Person und/oder dem Elektrorollstuhl führen, inklusive der Entwertung der Garantie.**

Abnehmervereinbarung

Durch die Annahme der Lieferung des Produktes, versprechen Sie jegliche Sicherungen, Schilder oder andere Sicherheitsmerkmale von diesem Produkt in keinsten Weise zu verändern, zu verstellen oder zu modifizieren. Sie versprechen außerdem, jegliche Nachrüstkits zu installieren, die Quantum Rehab Ihnen von Zeit zu Zeit zuschickt, um die Sicherheit des Produktes zu gewährleisten oder zu verbessern.

Versand und Lieferung

Bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen, versichern Sie sich bitte, dass Ihre Lieferung vollständig ist, da einige Teile einzeln verpackt sein können. Falls Sie eine unvollständige Lieferung erhalten, kontaktieren Sie bitte umgehend Ihren Quantum Rehab Dienstleister. Im Falle der Beschädigung von Verpackung oder Inhalt durch denTransport, kontaktieren Sie bitte den verantwortlichen Paketdienst.

HINWEIS: Falls Sie dieses Handbuch jemals verlieren oder verlegen sollten, kontaktieren Sie uns einfach und wir schicken Ihnen gerne sofort ein Neues.

Produktsicherheitsschilder

Die folgenden Symbole sind auf dem Elektrorollstuhl platziert, um Warnungen sowie vorgeschriebene oder verbotene Handlungen zu definieren. Es ist sehr wichtig, dass Sie diese vollständig lesen und verstehen.

HINWEIS: Weitere Warnhinweise werden in dem Verbrauchersicherheitsratgeber, der mit Ihrem Elektrorollstuhl mitgeliefert wurde, definiert und erklärt. Bitte machen Sie sich mit allen Warnungen und Sicherheitsinformationen vertraut, die sich in dem Verbrauchersicherheitsratgeber befinden, und machen Sie häufigen Gebrauch von diesem Hilfsmittel.



Lesen und befolgen Sie die Informationen in dem Handbuch.



Verriegelt und im Fahrmodus.

Platzieren Sie das Gerät auf ebenem Boden und stehen Sie seitlich zu Ihrem Elektrorollstuhl, wenn Sie zwischen Fahrmodus und Freilauf wechseln.

Entriegelt und im Freilauf.



Markiert Elektrorollstuhlsicherungspunkte.



Kennzeichnet, dass ein Elektrorollstuhl mit ähnlich gekennzeichneten Sitzsystem, den ISO-7176-19 für den Transport eines besetzten Elektrorollstuhl in einem Kraftfahrzeug.



Klasse II Ausrüstung



Hergestellt in



Informationskennzeichnung des Elektrorollstuhls



Entfernen Sie nicht die hinteren Stützräder.

Generelle Richtlinien



VORGESCHRIEBEN! Bedienen Sie Ihren neuen Elektrorollstuhl nicht, ohne dass Sie das Handbuch vollständig gelesen und verstanden haben.

Ihr Elektrorollstuhl ist ein hochmodernes Lebensverbesserungsgerät, das für die Steigerung Ihrer Mobilität entwickelt wurde. Quantum Rehab bietet eine weitreichende Palette von Produkten an, um die individuellen Bedürfnisse des Elektrorollstuhlbenutzers zu erfüllen. Seien Sie sich bitte bewusst, dass für die endgültige Auswahl und Entscheidung für einen bestimmten Typ von Elektrorollstuhl ausschliesslich der Benutzer und dessen Heilberufler (z.B. Doktor, Physiotherapeut, etc.), verantwortlich sind.

Der Inhalt dieses Handbuches setzt voraus, dass ein Experte für Mobilitätsgeräte den Elektrorollstuhl ordentlich an den Benutzer angepasst hat und dem verschreibenden Heilberufler und/oder Quantum Rehab Dienstleister in der Einweisung des Gerätes zur Seite stand.

Es gibt bestimmte Situation, inklusive einiger Krankheiten, in denen der Benutzer des Elektrorollstuhls die Bedienung von diesem in der Gegenwart einer ausgebildeten Begleitperson üben muss. Die ausgebildete Begleitperson kann ein Familienmitglied sein, oder auch ein ausgebildeter Pfleger mit Sondertraining in der Assistenz von Elektrorollstuhlbenutzern.

Wenn Sie anfangen, Ihren Elektrorollstuhl während Ihres Tagesablaufs zu benutzen, begegnen Ihnen wahrscheinlich Situationen, die ein wenig Übung erfordern. Nehmen Sie sich einfach die nötige Zeit und Sie werden bald in den verschiedensten Situationen über eine vollständige Kontrolle der Benutzung des Elektrorollstuhls verfügen: durch Türen, in Aufzüge hinein und hinaus, Rampen hoch und runter und über moderates Gelände.

Nachstehend finden Sie einige Vorkehrungen, Tipps und andere Sicherheitserwägungen, die Ihnen helfen werden sich mit dem Betrieb Ihres Elektrorollstuhl bekannt zu machen.

Sicherheitskontrolle vor der Fahrt

Entwickeln Sie ein Gefühl für Ihren Elektrorollstuhl und dessen Leistungsfähigkeit. Quantum Rehab empfiehlt, dass Sie eine Sicherheitsüberprüfung vor jeder Benutzung durchführen, um sicher zu gehen, dass Ihr Elektrorollstuhl reibungslos und sicher funktioniert.

Bitte führen Sie vor der Benutzung des Elektrorollstuhls die folgenden Kontrollen durch:

- Überprüfen Sie den Reifendruck. Falls Ihr Elektrorollstuhl mit pneumatischen Reifen ausgestattet ist, sollte der Luftdruck, der in psi/bar/kPa auf den Reifen angegeben ist, beibehalten, aber nicht überschritten werden.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest und nicht korrodiert sind.
- Überprüfen Sie alle Verbindungen zwischen Steuerung und Netzteil. Versichern Sie sich, dass die Verbindungen ordentlich befestigt sind.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Siehe „Pfleger und Wartung“.
- Überprüfen Sie die Batteriespannung. Siehe „Batterien und Aufladung“.
- Stellen Sie sicher, dass die Freilaufhandhebel im Fahrmodus sind, bevor Sie sich in den Rollstuhl setzen.

HINWEIS: Falls Sie ein Problem entdecken, kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister.

De Aspen Elektrorollstuhl

Ihr Elektrorollstuhl hat zwei Hauptbaueinheiten: Die Sitzbaueinheit und die Netzteilbaueinheit. Üblicherweise beinhaltet die Sitzbaueinheit die Armlehnen, die Rückenlehne und die Sitzbasis. Die Netzteilbaueinheit beinhaltet zwei Baugruppen für Motor/Bremsen, zwei Antriebsräder, zwei Laufräder, zwei Stützräder, zwei Batterien und Kabelbäume. **Siehe Legende (S. 4-5) und Bild 1.**

Elektronische Komponenten

Die elektronischen Komponenten bestehen aus der Steuerungsbauereinheit, den Batterien und den Motoren. Die Batterien, Motoren und das Steuerungsstrommodul (falls vorhanden) befinden sich an der Netzteilbaueinheit. Die Steuerung befindet sich an der Sitzbaueinheit. Die Verbindung zwischen der Steuerung und den Motoren, Batterien und deren Ladegeräte werden durch einen oder mehrere Kabelbäume gebildet. **Siehe Bild 1.**

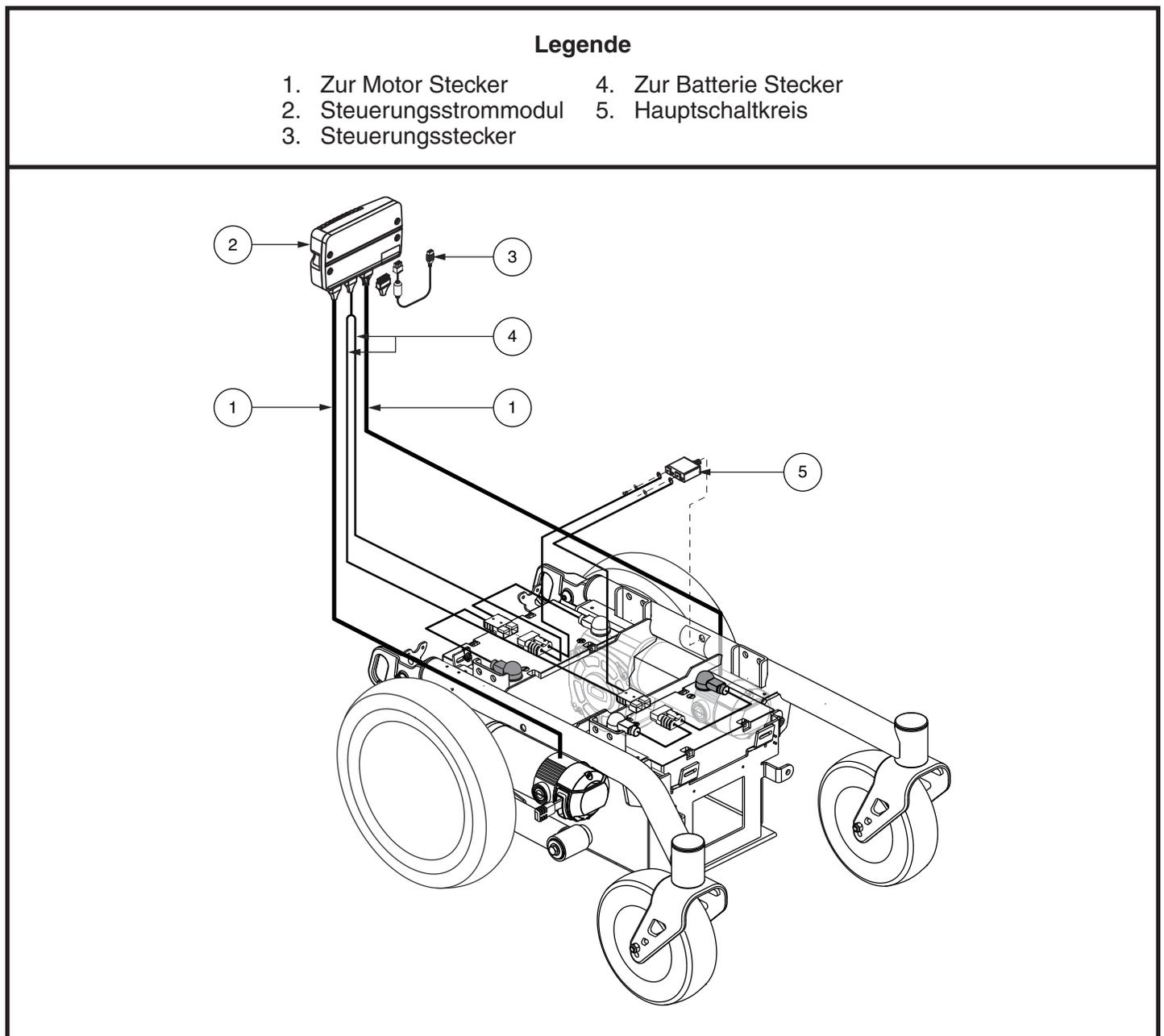


Bild 1. Aspen Elektrische Komponenten

Steuerungskabelbaumstecker: Der Steuerungskabelbaumstecker ist die Verbindung von der Steuerung zum Netzteil. Jede Steuerung benutzt eine andere Art von Kabelbaum. Egal welche Art von Steuerung benutzt wird, der Kabelbaum muss an der Sitzbaueinheit befestigt sein und darf nicht auf dem Boden schleifen.

Motorenstecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Motoren.

Batteriestecker: Dies ist die Verbindung von der Steuerung zu den Batterien.

Steuerungsstrommodul: Dies ermöglicht den Kontakt der Steuerung mit den Motoren und den Batterien.

Hauptstromkreisunterbrecher (auf der linken Seite des Hauptrahmens angeordnet): Der Hauptstromkreisunterbrecher ist eine eingebaute Sicherheitseinrichtung. Wenn die Batterien und die Motoren zu schwer beansprucht werden (z.B. durch exzessive Beladung), löst dies den Hauptstromkreisunterbrecher aus, um Schaden an den Motoren und an der Elektronik zu verhindern. Wenn der Hauptstromkreis unterbrochen wurde, geben Sie Ihrem Elektrorollstuhl ca. eine Minute um sich „zu erholen“. Dann drücken Sie den Knopf des Stromkreisunterbrechers, schalten die Steuerung an und fahren wie gewohnt fort. Falls der Hauptstromkreisunterbrecher wiederholt ausgelöst wird, kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister.

Bordsteinheber (optional)

Ihr Elektrorollstuhl kann mit einem Bordsteinheber ausgerüstet sein, der entwickelt wurde, um mit dem integrierten Federungssystem mehr Stabilität beim Überwinden von Hindernissen zu gewährleisten.

Siehe Bild 2. Der Bordsteinheber ist im vorderen Bereich der Antriebseinheit befestigt und ist mit einem federbelasteten Ausleger ausgestattet, der als Hebel bei der Überwindung von Hindernissen dient.

Wenn der federbelastete Ausleger auf einen Bordstein oder ein Hindernis trifft, bewirkt das Drehmoment des Sitzes sein Absenken und gleichzeitig ein Anheben der vorderen Schwenkräder über das Hindernis. Laufen die Schwenkräder wieder ungestört, bekommen die Antriebsräder wieder den Kontakt, um über das Hindernis zu manövrieren. Befindet sich der Elektrorollstuhl dann wieder auf ebenem Boden und der federbelastete Ausleger kein Hindernis mehr spürt, bewegt er sich wieder in die Ausgangsposition und nicht abbremsen oder über den Bordstein schleifen.

HINWEIS: Für mehr Informationen bezüglich des Bordsteinhebers wenden Sie sich bitte an Ihren Quantum Rehab Fachhändler.

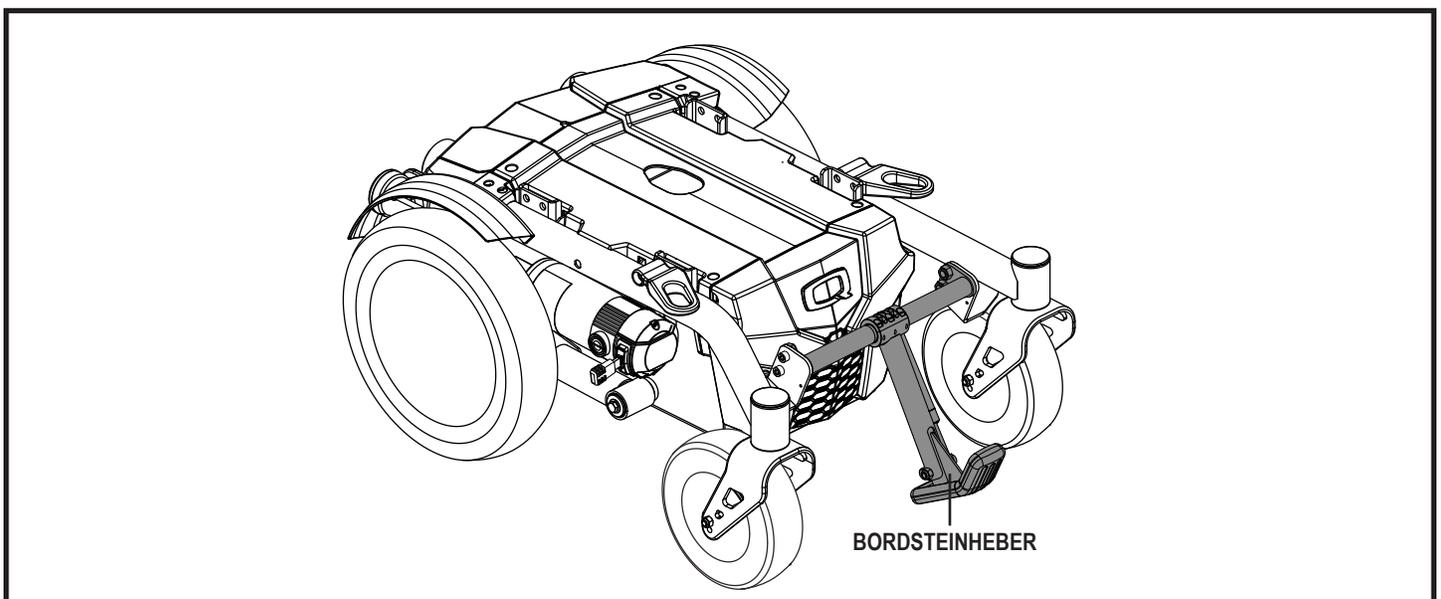


Bild 2. Bordsteinheber

Manuelle Freilaufhebel

Für Ihren Komfort ist Ihr Elektrorollstuhl mit einem manuellen Freilaufhebel an jedem Motor ausgestattet. Die Hebel gestatten es Ihnen, die Antriebsmotoren auszukuppeln und den Stuhl von Hand zu manövrieren.



WARNUNG! Benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht während die Antriebsmotoren ausgekuppelt sind! Kuppel Sie die Antriebsmotoren nicht aus, wenn der Elektrorollstuhl sich auf einer Schrägen befindet, da er anfangen könnte von alleine zu rollen. Benutzen Sie den Freilaufmodus nur auf ebenen Flächen.



WARNUNG! Es ist wichtig sich daran zu erinnern, dass wenn der Elektrorollstuhl sich im Freilauf befindet, auch das Bremssystem ausgekuppelt ist.

Um die manuellen Freilaufhebel zu bedienen:

1. Suchen Sie den Hebel an der Seite jeden Motors.
2. Beide manuellen Freilaufhebel herunterdrücken um in den Freilauf zu gelangen (Antriebsmotoren ausgekuppelt). **Siehe Bild 3.**
3. Beide manuellen Freilaufhebel hochziehen, um in den Fahrmodus zu gelangen (Antriebsmotoren eingekuppelt). **Siehe Bild 4.**

HINWEIS: Sollte der Hebel in die eine oder andere Richtung schwer zu bewegen sein, schaukeln Sie Ihren Elektrorollstuhl etwas hin und her. Der Hebel sollte sich dann in die gewünschte Position bewegen.

HINWEIS: Der Elektrorollstuhl ist viel einfacher zu schieben, wenn er abgeschaltet ist.

WARNUNG! Vermeiden Sie es, die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft zu bedienen.



WARNUNG! Benutzen Sie nicht Ihren Fuß zur Bedienung der manuellen Freilaufhebel. Stehen Sie nicht auf den manuellen Freilaufhebeln. Falls Sie die manuellen Freilaufhebel mit exzessiver Kraft bedienen, kann dies zu Schäden an den Hebeln, Motoren und Bremsen führen.

WARNUNG! Benutzen Sie die Freilaufhebel nicht als Anbindungspunkt, um das Produkt abzusichern.

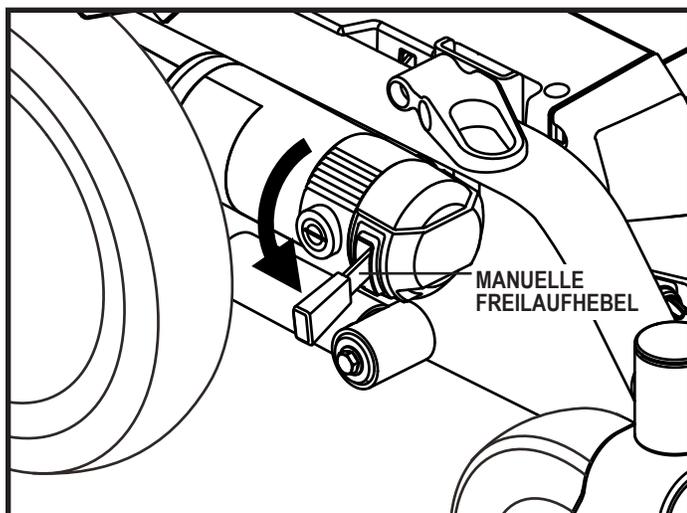


Bild 3. Freilaufmodus (Antriebsmotoren ausgekuppelt)

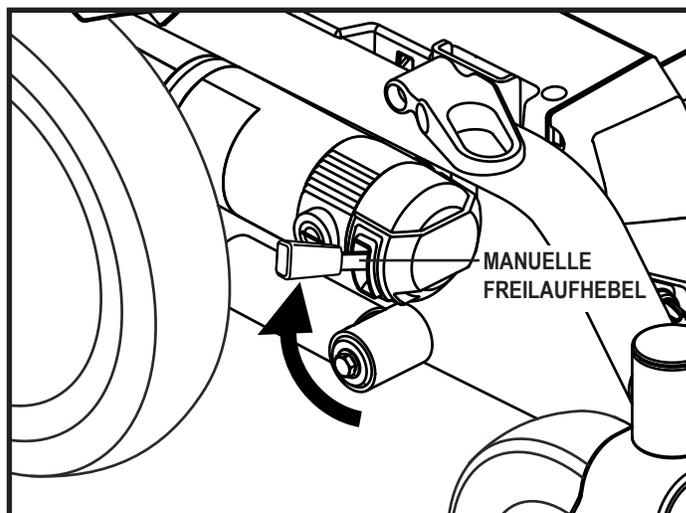


Bild 4. Fahrmodus (Antriebsmotoren eingekuppelt)

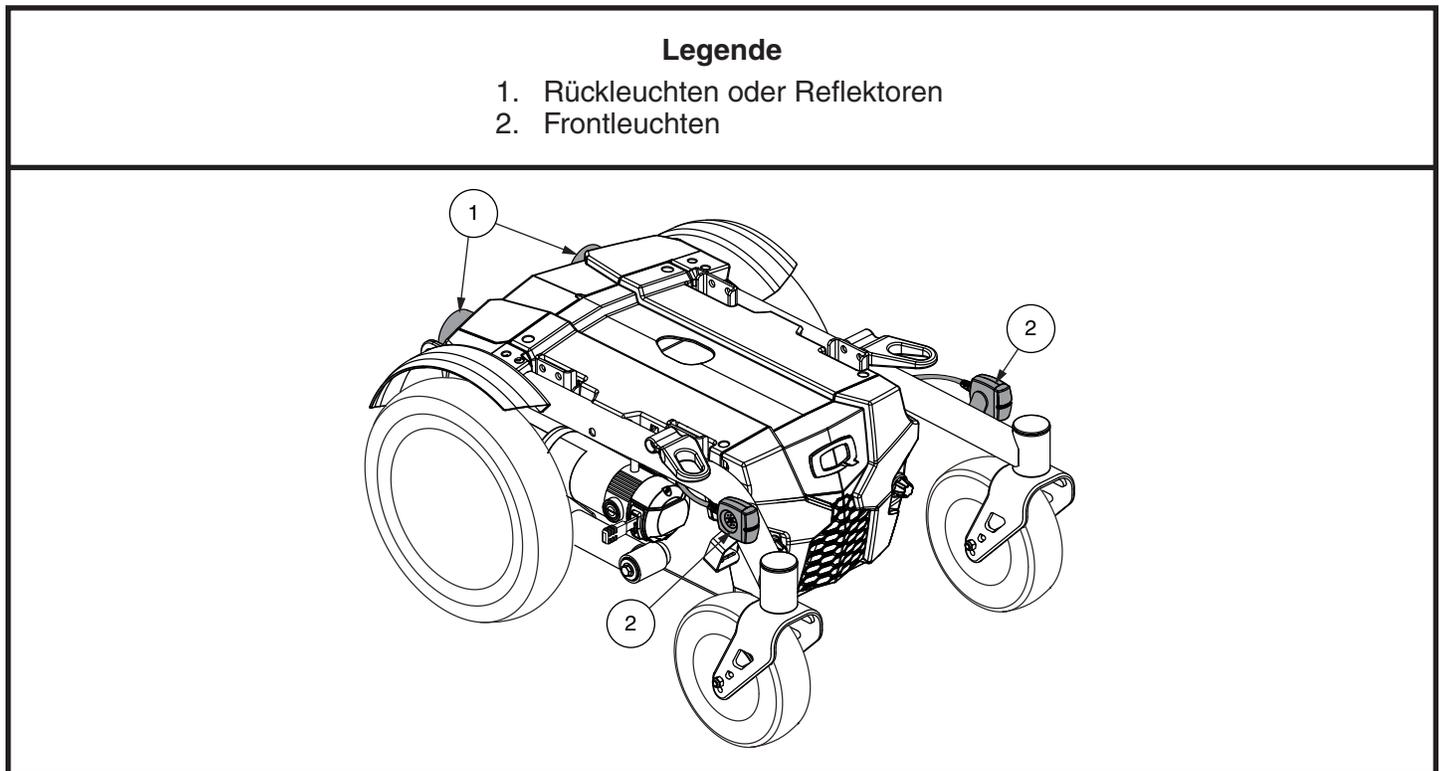


Bild 5. Aspen Leuchten

Leuchten (optional)

Ihr Rollstuhl ist möglicherweise mit Leuchten ausgestattet, die an der Antriebsbasis montiert sind. Die beiden Rückleuchten befinden sich an der Heckabdeckung und sind an der Heckbatterieklappe befestigt. Die Rückleuchten umfassen Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinker und Rücklichter. Falls Ihr Rollstuhl über keine Leuchten verfügt, befinden sich an der Heckabdeckung Reflektoren. Die Frontleuchten sind am Rahmen der Antriebsbasis angebracht. Die Frontleuchten umfassen Fahrtrichtungsanzeiger, Warnblinker und Scheinwerfer. Die Leuchten werden über die Steuerung bedient.

HINWEIS: Weitere Informationen zu den Beleuchtungstasten an der Steuerung finden Sie in den grundlegenden Betriebsanweisungen für Ihre Steuerung.

Einschalten der Beleuchtung über die Steuerung:

1. Schalten Sie die Spannung der Steuerung ein.
2. Drücken Sie die Beleuchtungstaste an der Steuerung.

Ausschalten der Beleuchtung über die Steuerung:

1. Drücken Sie die Beleuchtungstaste an der Steuerung.

Der Rollstuhl muss eingeschaltet bleiben, damit die Leuchten arbeiten können. Wenn der Rollstuhl ausgeschaltet wird, gehen auch die Leuchten aus.

Erster Zusammenbau

Ihr Elektrorollstuhl benötigt unter Umständen ein paar Montageprozeduren, bevor er das erste Mal benutzt wird, oder nachdem er transportiert wurde. Er muss unter Umständen auch demontiert werden, um Verstellungen für den Komfort durchzuführen. **Bild 6** zeigt die Teile des Elektrorollstuhls, die dazu gemacht sind, um vor dem Erstgebrauch oder der Durchführung von Verstellungen, auseinander und wieder zusammen gebaut zu werden, sei es vom Benutzer oder einem qualifizierten Pfleger.

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem TB-Flex Sitz, einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance® 3 Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.

HINWEIS: Sollte während einer dieser Prozeduren eine Sicherungsmutter mit Nyloneinsatz entfernt werden, so muss diese durch eine neue Mutter ersetzt werden. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz sollten nicht noch einmal verwendet werden, da dies den Nyloneinsatz beschädigen kann, was zu einem weniger sicheren Halt führt. Sicherungsmuttern mit Nyloneinsatz kann man in lokalen Baumärkten oder durch Ihren Quantum Rehab Dienstleister erwerben.

Einbau des Sitzes

Es ist unter Umständen nötig, den Sitz entweder vor der Erstbedienung oder nach einem Transport einzubauen. Kontursitze werden durch das Universal Mounting System (UMS) mit dem Netzteil verbunden. Das UMS besteht aus universellen Teilen, die an dem Sitz befestigt werden können, egal wie breit oder tief dieser ist. Die zwei Hauptkomponenten sind Aluminiumextrusionen, die an der Sitzbasis befestigt sind. Diese Extrusionen werden an zwei Trapezstangen montiert, welche an dem Netzteil befestigt sind. **Siehe Bild 7.**



WARNUNG! Heben Sie den Sitzrahmen nicht an den Armlehnen an. Diese sind frei schwenkbar und Sie könnten die Kontrolle über den Sitz verlieren.

Um den Sitz einzubauen:

1. Kippen Sie den Sitz leicht nach hinten und schieben Sie die hintere Extrusion auf die hintere Trapezstange. **Siehe Bild 7.**
2. Senken Sie die vordere Extrusion auf die vordere Trapezstange, bis der Sitz einrastet.
3. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes nach unten.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass der Sicherungsriegel des Sitzes nach unten geklappt ist, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl benutzen.

4. Bauen Sie die Steuerung ein und verlegen Sie den Kabelbaum zur Rückseite des Netzteils. **Siehe Bild 8.**



VORGESCHRIEBEN! Verhindern Sie Schäden am Kabelbaum der Steuerung! Vermeiden Sie es, den Kabelbaum entlang der Außenseite der Armlehnenpolsterung zu verlegen. Verlegen Sie den Kabelbaum unter der Armlehne, oder an der Innenseite der Armlehnenpolsterung. Benutzen Sie die korrekten Befestigungspunkte für den Kabelbaum der Steuerung, um zu verhindern, dass dieser sich in den Antriebsrädern oder im Sitzrahmen verfängt, oder beim Durchqueren von Türen beschädigt wird.

5. Stecken Sie den Steuerungsstecker in die Rückseite des Netzteils. **Siehe Bild 1.**
6. Sichern Sie den Kabelbaum der Steuerung mit Kabelbindern an dem Griffstück der Armlehne. **Siehe Bild 8.**

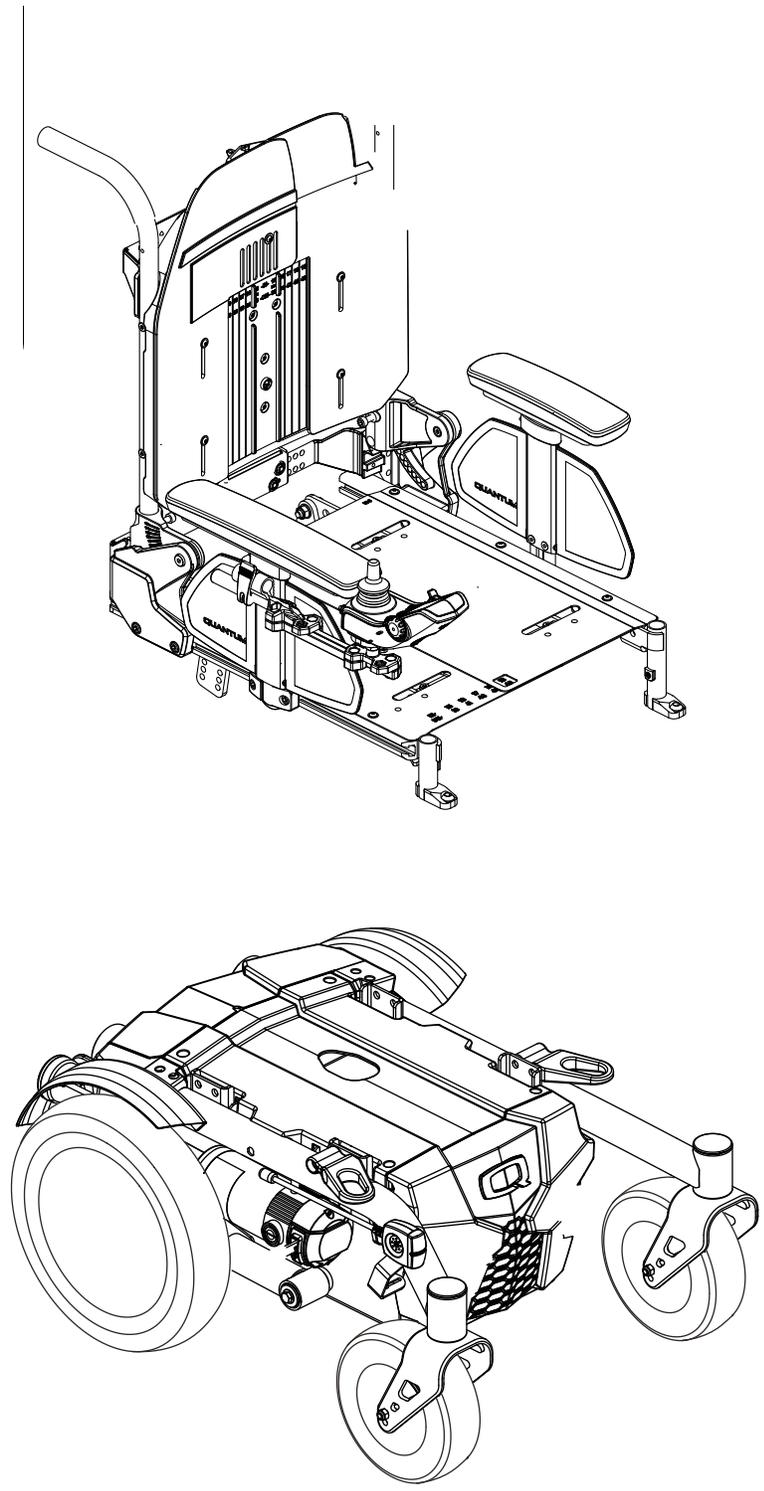


Bild 6. Aspen Zusammenbau Ansicht

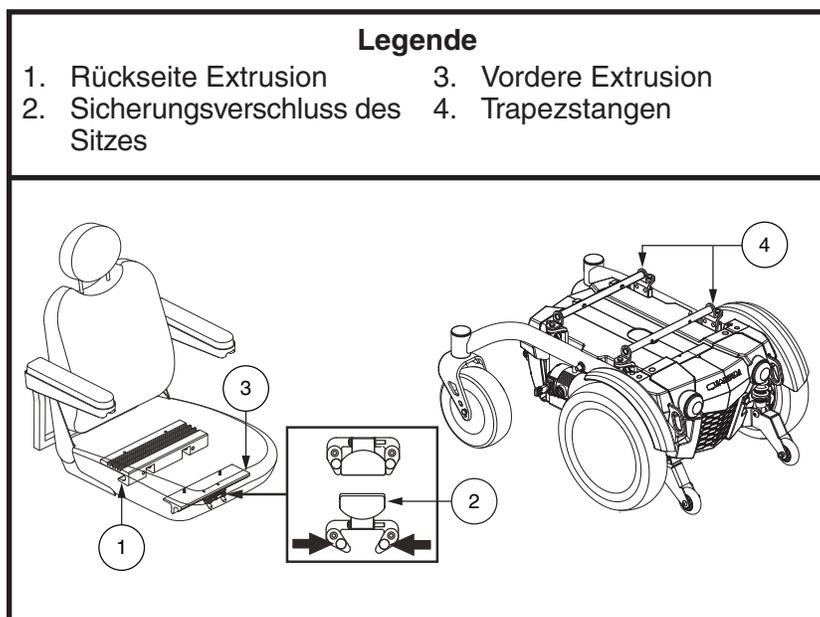


Bild 7. Universal Mounting System und Kontursitz

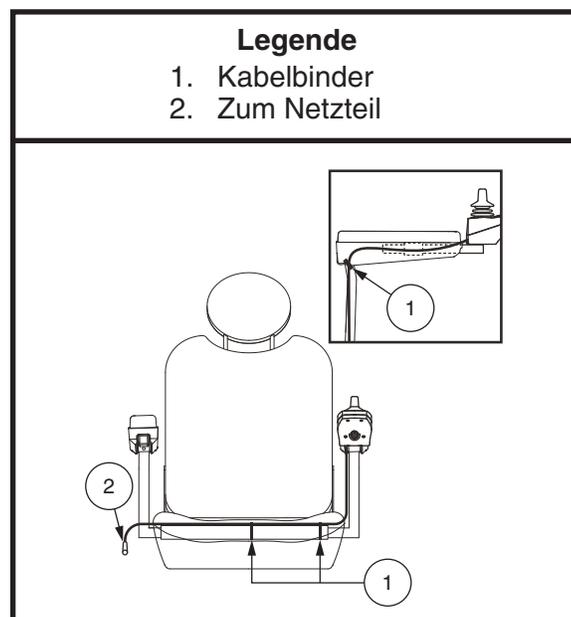


Bild 8. Verlegung des Steuerkabelbaums bei einem Kontursitz

Transport Sicherungs System

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Transport Sicherungs System ausgestattet ist, hat er fabrikinstallierte Sicherungshalterungen und Verankerungen für Positioniergürtel sowohl vorne als auch hinten. **Siehe Bild 9.** Für mehr Informationen über die Nutzung Ihres Transport Sicherungs Systems, schlagen Sie in der mitgelieferte Beilage nach.

Sicherungspunkte des Elektrorollstuhls

Der Elektrorollstuhl ist möglicherweise mit vier (4) Sicherungspunkten ausgestattet. Die einzelnen Sicherungspunkte sind zu diesem Zweck deutlich gekennzeichnet.

So sichern Sie einen Rollstuhl mit Sicherungspunkten:

Sichern Sie den Elektrorollstuhl im Fahrzeug immer in Vorwärtsposition.

- Befestigen Sie die vier Sicherheitsgurte an den vorgesehenen Sicherungspunkten. **Siehe Bilder 9 und 10.** Ziehen Sie die Sicherheitsgurte fest, so dass sie gut gestrafft sind.
- Befestigen Sie die Gurte niemals an verstellbaren, beweglichen oder abnehmbaren Teilen des Elektrorollstuhls wie Armlehnen, Verkleidungselementen oder Rädern.

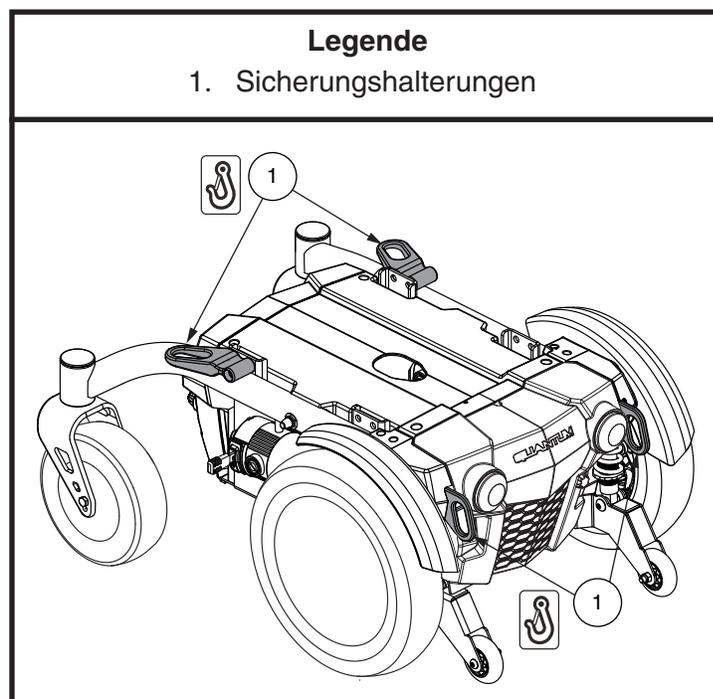


Bild 9. Transport System Sicherungshalterungen

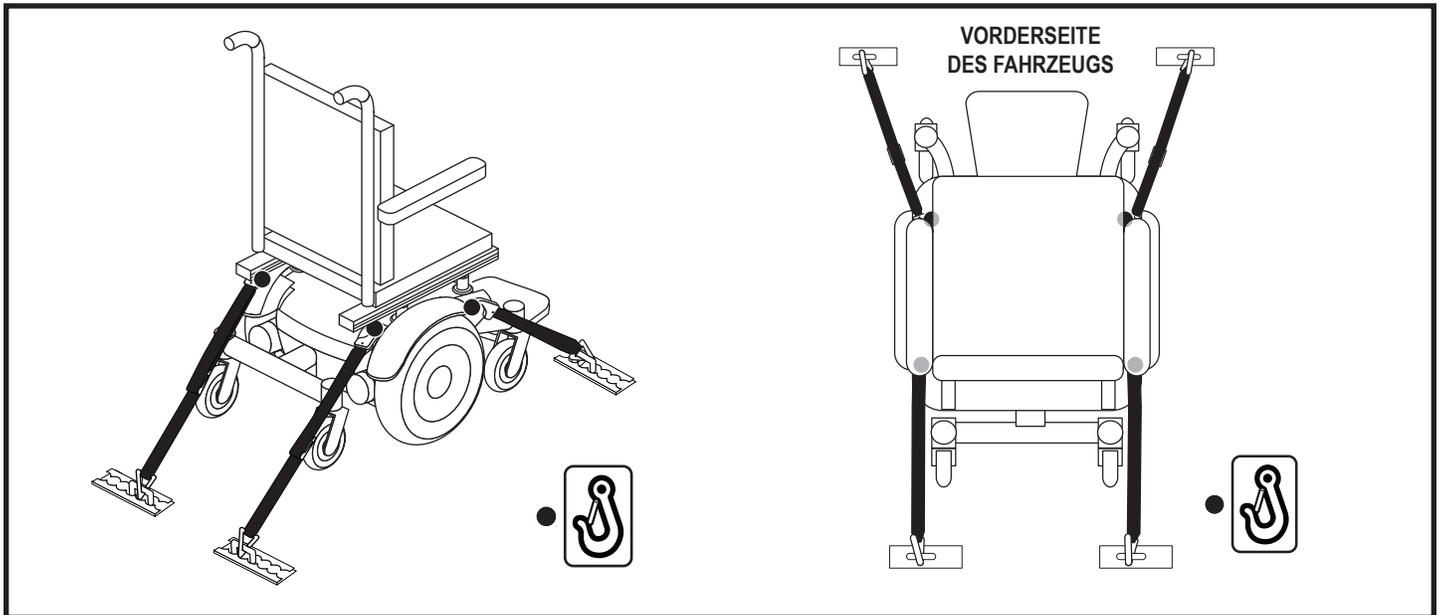


Bild 10. Sicherungspunkte des Befestigungssystems

- Positionieren Sie die Ankerpunkte für die hinteren Sicherheitsgurte direkt hinter den hinteren Sicherungspunkten des Elektrorollstuhls. Die vorderen Sicherheitsgurte müssen an Ankerpunkten am Boden befestigt werden, deren Abstand die Breite des Elektrorollstuhls übertrifft. Dadurch wird eine höhere Seitenstabilität erreicht. **Siehe Bild 10.**



WICHTIG! Der Elektrorollstuhl muss gemäß den Anweisungen des richtigen Verwendung des Rollstuhls haben, wenden Sie sich bitte an Ihren Quantum Rehab-Vertragshändler.

Komfort Einstellungen

Nachdem Sie sich mit der Bedienung ihres Elektrorollstuhls bekannt gemacht haben, haben Sie vielleicht das Bedürfnis Ihren Komfort durch Verstellung von Sitzhöhe und Winkel, Armlehnenhöhe, Breite und Winkel und der Steuerungsposition zu erhöhen.

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem TB-Flex Sitz, einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance® 3 Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.

WARNUNG! Der Schwerpunkt Ihres Elektrorollstuhls ist eine Fabrikeinstellung, die den Bedürfnissen der Mehrheit der Benutzer entspricht. Ihr Quantum Rehab Dienstleister hat Ihren Elektrorollstuhl bewertet und alle notwendigen Anpassungen an Ihre persönlichen Bedürfnisse durchgeführt. Ändern Sie Ihre Sitzkonfiguration nicht, ohne zuerst Quantum Rehab oder Ihren Quantum Rehab Dienstleister zu kontaktieren.



WARNUNG! Einige Komponenten des Elektrorollstuhls sind schwer. Sie benötigen unter Umständen Hilfe, um diese zu heben oder zu tragen. Bitte informieren Sie sich durch die Spezifikationstabelle über spezifische Teilgewichte, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl demontieren.

WARNUNG! Der Benutzer des Elektrorollstuhls muss diesen verlassen, bevor man jegliche Einstellungen verändert.

Sie könnten Folgende benötigen, um Verstellungen für den Komfort durchzuführen:

- Metrisches/Standard Steckschüsselsatz und Sperrklinke
- Verstellbarer Schraubenschlüssel
- Metrisches/Standard Inbusschlüsselset
- Schraubensicherung

Sitzhöhe- und Sitzwinkeleinstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl nicht mit einem Transport Sicherungs System ausgestattet ist, können Sie durch anheben oder senken der Trapezstangen eine von drei Sitzhöhen einstellen. Falls Sie nur die vordere oder hintere Trapezstange anheben oder senken, können Sie auch den Winkel der Sitzbasis verändern.



VORGESCHRIEBEN! Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Transport Sicherungs System ausgestattet ist und eine Verstellung von Sitzhöhe oder Winkel notwendig ist, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister. Diese Komfort Einstellungen können nur von einem Quantum Rehab Dienstleister durchgeführt werden.

Veränderung der Sitzhöhe:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist.
3. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil. **Siehe Bild 1.**
4. Klappen Sie den Sicherungsriegel des Sitzes hoch. **Siehe Bild 7.**
5. Drücken Sie den Sitzverschluss und lösen Sie den Sitz von der vorderen Trapezstange.
6. Schieben Sie den Sitz nach vorne und entfernen Sie ihn vom Netzteil.
7. Entfernen Sie die Verbindungen zwischen Trapezstangen und Sitzschnittstelle. **Siehe Bild 11.**
8. Stellen Sie die Trapezstangen auf die gewünschte Höhe ein.

HINWEIS: Den Sitzwinkel verändert man durch heben oder senken von nur einer Trapezstange (vorne oder hinten).

9. Bauen Sie die Verbindungen wieder ein.
10. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
11. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

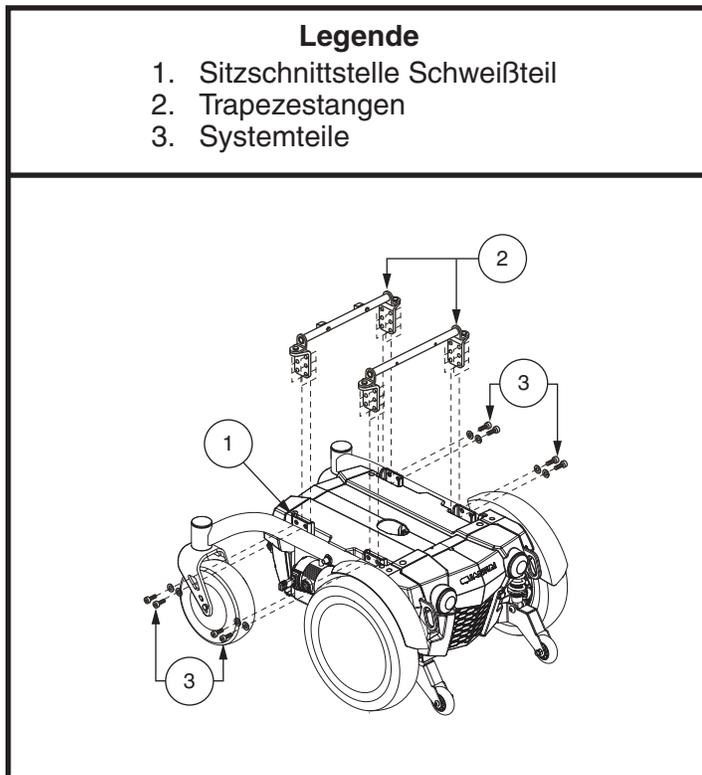


Bild 11. Sitzhöhen- und Winkelverstellung



Bild 12. Einstellung der Sitzposition für Kontursitz

Sitzposition

Sie können Ihren Sitz nach vorne oder nach hinten bewegen, indem Sie den Befestigungsort der Extrusionen verändern.

Änderung der Position:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Versichern Sie sich, dass der Elektrorollstuhl im Fahrmodus ist.
3. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
4. Entfernen Sie den Sitz von dem Netzteil.
5. Entfernen Sie beide Extrusionen von der Unterseite des Sitzes.
6. Platzieren Sie die Extrusionen auf anderen Befestigungslöchern. Sie müssen beide Extrusionen um die gleiche Anzahl von Löchern nach vorne oder hinten bewegen. **Siehe Bild 12.**
7. Befestigen Sie die Extrusionen wieder an der Unterseite des Sitzes.
8. Bauen Sie den Sitz wieder ein.
9. Verbinden Sie die Steuerung wieder mit dem Netzteil.

Manuelle Rücklehneinstellung

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem Liegesitz ausgestattet ist, können Sie den Rücklehnenwinkel mit dem Lösehebel der Rücklehnen einstellen. Dieser Hebel befindet sich auf der rechten Seite der Sitzbasis.

Änderung des Lehnenwinkel:

1. Ziehen Sie an dem Lösehebel der Rücklehnen.
2. Lehnen Sie sich nach vorne oder nach hinten, je nach gewünschter Position.
3. Lassen Sie den Hebel los.

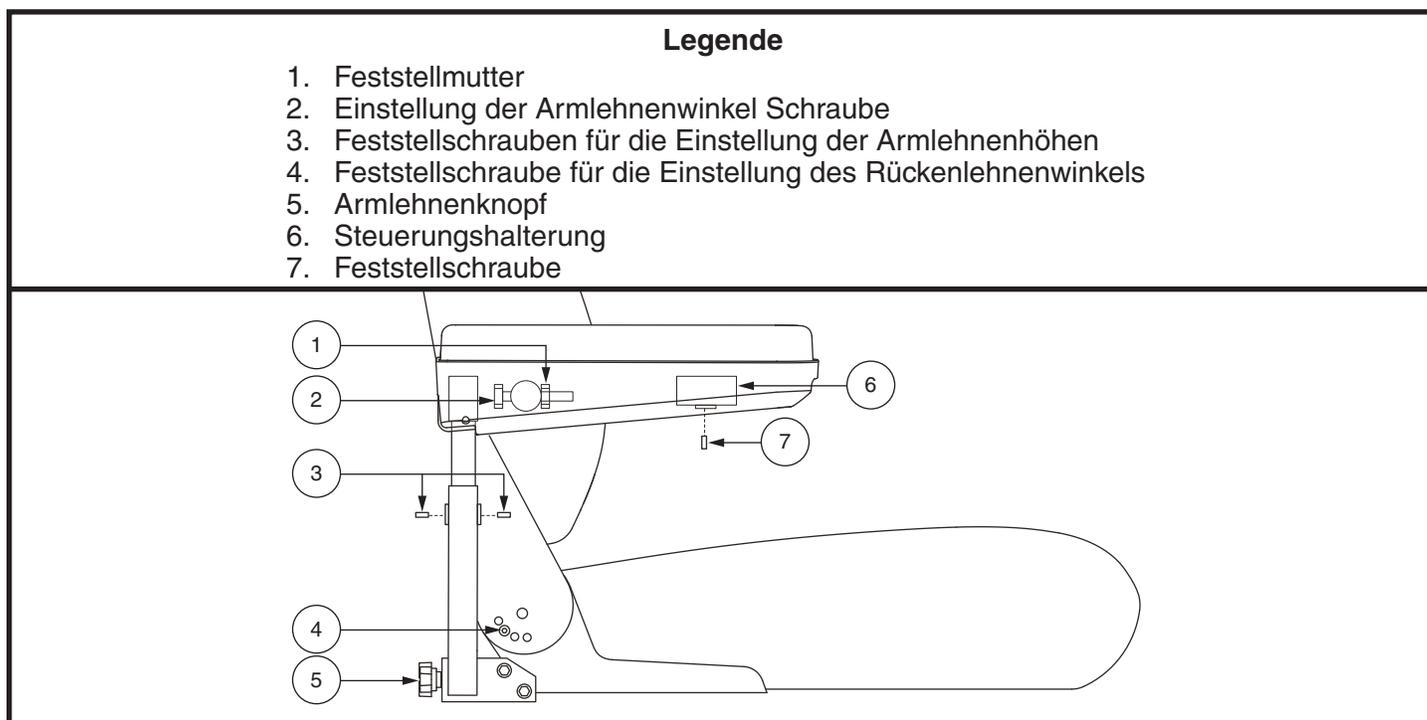


Bild 13. Einstellung der Rücken/Armlehnen

Einstellung des Rücklehnenwinkels

Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einer einstellbaren Rückenlehne ausgestattet ist, können Sie vier (4) verschiedene Winkel einstellen: 90°, 102°, 105° oder 107°.

Einstellung des Rücklehnenwinkels:

1. Entfernen Sie die Einstellschrauben von allen Sitzangeln. **Siehe Bild 13.**
2. Stellen Sie die Rückenlehne auf den gewünschten Winkel ein.
3. Befestigen Sie die Einstellschrauben wieder an den Sitzangeln.

Einstellung der Armlehnenbreite

Man kann die Breite von beiden Armlehnen unabhängig von einander verstellen.

HINWEIS: Die Änderung der Armlehnenbreite kann die **insgesamte Breite ihres Elektrorollstuhls erhöhen.**

Veränderung der Armlehnenbreite:

1. Finden Sie die beiden Knöpfe an de Seiten der Halterung des Armlehnengriffstücks. **Siehe Bild 13.**
2. Lockern Sie die Knöpfe.
3. Schieben Sie die Armlehnen auf die gewünschte Breite hinein oder hinaus.
4. Befestigen Sie die Knöpfe wieder.

Einstellung der Armlehnenwinkel

Änderung der Armlehnenwinkels:

1. Heben Sie die Armlehne so, dass Sie senkrecht aufsteht. **Siehe Bild 13.**
2. Lockern Sie die Feststelmutter.
3. Drehen Sie die Einstellschraube, um die Spitze der Armlehne zu heben oder zu senken.
4. Ziehen Sie die Feststelmutter an, um die Einstellschraube zu fixieren.

Einstellung der Armlehnenhöhe

Änderung der Armlehnenhöhe:

1. Lockern Sie die beiden Feststellschrauben, die sich auf dem Griffstück der Armlehnen befinden. **Siehe Bild 13.**
2. Heben oder senken Sie die Armlehne auf die gewünschte Höhe.
3. Ziehen Sie die Feststellschrauben an, um die Armlehne zu fixieren.

Steuerungsposition

Sie können die Steuerung zu der Armlehne hin, oder von ihr weg bewegen, um die Position der Steuerung auf Links- und Rechtshänder anpassen.



WARNUNG! Platzieren Sie die Steuerung des Kabelbaums nicht so, dass er sich im Sitzrahmen oder im Netzteil verfangen kann.

Ausfahren der Steuerung:

1. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
2. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung. **Siehe Bild 13.**
3. Schieben Sie die Steuerung der Armlehne in die gewünschte Stellung hinein/aus ihr heraus.
4. Ziehen Sie die Feststellschraube an, um die Steuerung zu fixieren.

Änderung der Position der Steuerung:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Ziehen Sie den/die Steuerungsstecker aus dem Netzteil.
3. Entfernen Sie alle Kabelbinder, die den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne befestigen.
4. Klappen Sie die Armlehne hoch, so dass diese senkrecht ist.
5. Lockern Sie die Feststellschraube an der Steuerungshalterung.
6. Schieben Sie die Steuerung aus der Armlehne hinaus.
7. Lockern Sie die Feststellschraube an der anderen Armlehne.
8. Platzieren Sie die Steuerung in der anderen Armlehne.
9. Ziehen Sie die Feststellschrauben an beiden Armlehnen an.
10. Verlegen Sie den Kabelbaum der Steuerung zur Rückseite des Netzteils und stöpseln Sie ihn ein.
11. Befestigen Sie den Kabelbaum der Steuerung an der Armlehne mit Kabelbindern. **Siehe Bild 13.**

HINWEIS: Falls Ihr Elektrorollstuhl mit einem TB-Flex Sitz, einem Synergy Sitz oder einem TRU-Balance® 3 Strom Positionier System ausgestattet ist, beziehen Sie sich auf die Informationen in den verschiedenen Handbüchern.

Haltegurt

Ihr Elektrorollstuhl kann mit einem Haltegurt ausgerüstet werden, der zum Komfort des Bedieners verstellt werden kann. **Siehe Bild 14.** Der Haltegurt ist dazu entwickelt, den Bediener zu stützen, so dass dieser nicht den Sitz herunter oder nach vorne rutscht. Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Rückhalteeinrichtung geeignet.



WARNUNG! Der Haltegurt ist nicht zum Gebrauch als Gurt in einem Kraftfahrzeug geeignet. Genauso wenig eignet sich Ihr Elektrorollstuhl als Sitzplatz in einem Kraftfahrzeug. Jeder in einem Fahrzeug Reisende sollte ordentlich angeschnallt sein, in Sitzen, die vom Hersteller zugelassen sind.

WARNUNG! Den Rückhaltegurt stets sichern. Den Rückhaltegurt niemals hängen oder auf dem Boden schleifen lassen, da er sich sonst verfangen könnte.

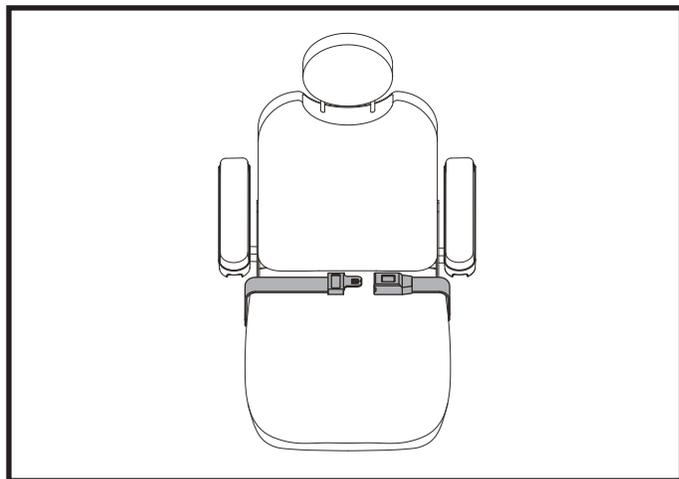


Bild 14. Einstellung des Haltegurts

Einbau des Haltegurts:

1. Entfernen Sie die hinterste Schraube, welche die Sitzangel an der Sitzbasis befestigt, sowohl an der linken als auch an der rechten Angel.
2. Führen Sie die Schraube durch die mitgelieferte Unterlegscheibe, durch den Haltegurt und in die Sitzbasis, auf jeder Seite des Sitzes.
3. Ziehen Sie beide Schrauben an.

Verstellen des Haltegurts zum Komfort des Bedieners:

1. Nach dem Einsetzen stecken Sie die Metallasche an einer Seite des Gurtes in das Plastikgehäuse auf der gegenüberliegenden Seite, bis Sie einen Klick hören. **Siehe Bild 14.**
2. Ziehen Sie an dem Riemen, der sich an der Metallasche befindet, bis er fest sitzt, aber nicht so eng, dass es unbequem ist.

Lösen des Haltegurts:

1. Drücken Sie den Druckknopf am Plastikgehäuse.

VORGESCHRIEBEN! Versichern Sie sich, dass der Haltegurt ordentlich am Elektrorollstuhl gesichert ist und vor jedem Gebrauch auf die Bedürfnisse des Bedieners eingestellt wird.



VORGESCHRIEBEN! Untersuchen Sie den Rückhaltegurt vor jeder Benutzung des Elektrorollstuhls auf lose Teile oder Schäden, z. B. Risse, abgenutzte Stellen, verbogene Teile, beschädigte Verschlüsse, Schmutz oder Fremdkörper. Wenn Sie ein Problem feststellen, wenden Sie sich für die Ausbesserung oder Reparatur an Ihren Vertragshändler.

Batterien und Aufladung

Der Aspen benutzt zwei langlebige 12-Volt Tiefzyklusbatterien. Diese Batterien sind versiegelt und wartungsfrei. Da sie versiegelt sind, ist es auch nicht notwendig den Electrolytenpegel (Flüssigkeitspegel) zu überprüfen. Tiefzyklusbatterien sind dazu entwickelt, eine längere, tiefere Entladung zu bewältigen. Obwohl Sie optisch den Autobatterien gleichen, sind sie nicht austauschbar. Autobatterien sind nicht dazu entwickelt eine lange, vollständige Entladung zu bewältigen und können nicht sicher in einem Elektrorollstuhl verwendet werden.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.



WARNUNG! Kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, falls Sie irgendwelche Fragen bezüglich der Batterien haben.



VERBOTEN! Benutzen Sie immer zwei Batterien von exakt der gleichen Bauart, Chemie und Amperestundenkapazität (Ah). Schlagen Sie die Spezifikationstabelle in diesem Handbuch sowie dem Handbuch, das mit dem Ladegerät geliefert wurde nach, um empfohlene Typen und Kapazitäten zu finden.

Aufladen der Batterien

Das Ladegerät ist unentbehrlich, um eine lange Lebensdauer für Ihre Batterien zu gewährleisten. Es wurde entwickelt, um die Leistung Ihres Elektrorollstuhls zu optimieren, indem es die Batterien sicher, schnell und einfach auflädt.



VERBOTEN! Die Entfernung des Erdungszinkens kann zu einer elektrischen Gefährdung führen. Falls nötig, installieren Sie einen genehmigten drei-zinkigen Adapter an einer zwei-zinkigen Steckdose.



VERBOTEN! Benutzen Sie niemals ein Verlängerungskabel, um Ihr Ladegerät einzustöpseln. Stöpseln Sie das Ladegerät direkt in eine ordnungsgemäß verkabelte Steckdose.



VERBOTEN! Verboten Sie Kindern unbeaufsichtigt in der Nähe des Elektrorollstuhls zu spielen, während die Batterien geladen werden. Quantum Rehab empfiehlt, dass Sie die Batterien nicht laden, während der Elektrorollstuhl besetzt ist.



VORGESCHRIEBEN! Lesen Sie die Anweisungen zur Ladung der Batterie in diesem Handbuch sowie das mit dem Ladegerät gelieferte, bevor Sie die Batterien laden.



WARNUNG! Explosive Gase können bei der Aufladung der Batterien entstehen. Halten Sie den Elektrorollstuhl und das Ladegerät von Zündquellen (z.B. Flammen oder Funken) fern und versichern Sie sich, dass bei der Aufladung der Batterien für eine adäquate Lüftung gesorgt ist.

WARNUNG! Sie müssen die Batterien mit dem zugelieferten externen Ladegerät wieder aufladen. Benutzen Sie keine, für Kraftfahrzeuge entwickelten Ladegeräte.

WARNUNG! Untersuchen Sie das Ladegerät, die Verkabelung und die Stecker vor jeder Benutzung auf Schäden. Kontaktieren Sie Ihren offiziellen Quantum Rehab Dienstleister, falls Sie Schäden finden.



WARNUNG! Versuchen Sie nicht, das Gehäuse des Ladegeräts zu öffnen. Falls das Ladegerät nicht ordentlich zu funktionieren scheint, kontaktieren Sie Ihren offiziellen Quantum Rehab Dienstleister.

WARNUNG! Achten Sie darauf, dass das Ladegerätgehäuse während des Ladevorgangs heiß werden kann. Vermeiden Sie Hautkontakt und platzieren Sie es nicht auf hitzeempfindlichen Oberflächen.

WARNUNG! Fall das Ladegerät mit Kühlschlitzen ausgestattet ist, versuchen Sie nicht, Objekte durch diese Schlitze zu schieben.



WARNUNG! Falls Ihr Ladegerät nicht für Außenanwendungen getestet und freigegeben wurde, setzen Sie es nicht schlechten oder extremen Wetterbedingungen aus. Falls das Ladegerät schlechten oder extremen Wetterbedingungen ausgesetzt wurde, muss man diesem Zeit geben, um sich an die unterschiedlichen Umgebungsbedingungen anzupassen, bevor man es wieder in Innenräumen benutzt. Für mehr Informationen schlagen Sie in dem mit dem Ladegerät mitgelieferten Handbuch nach.



Aufladung der Batterien mit dem externen Ladergerät:

1. Stellen Sie Ihren Elektrorollstuhl neben einer gewöhnlichen Steckdose ab.
2. Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Elektrorollstuhl sich im Fahrmodus befindet.
3. Stöpseln Sie das externe Ladergerät in die externes-Ladegerät/ Programmierungsteckdose an der Steuerung. **Siehe Bild 15.**
4. Stöpseln Sie das externe Ladergerät in die Steckdose.



WARNUNG! Die LED-Lichter auf dem Ladergerät zeigen die verschiedenen Zustände des Ladergeräts zu verschiedenen Zeiten an: Ladergerät An, Aufladeprozedur im Gang und Aufladeprozedur vollendet. Falls die LED nicht innerhalb von 24 Stunden anzeigt, dass die Aufladung vollendet ist, entfernen Sie das Ladergerät von der Steckdose und kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister. Schlagen Sie in dem mit dem Ladergerät mitgelieferten Handbuch nach, um eine komplette Erklärung dieser Anzeigen zu finden.

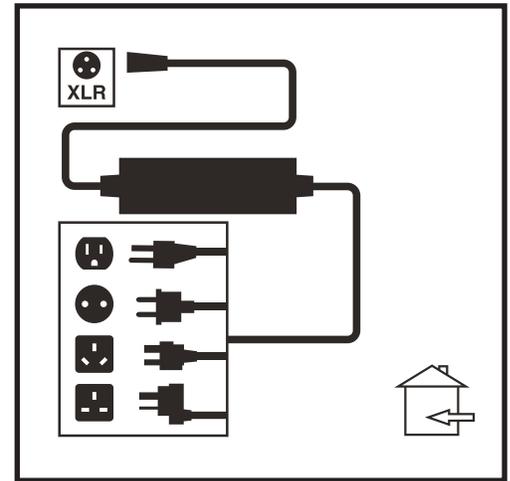


Bild 15. Batterie lädt

5. Wenn die Batterien vollständig aufgeladen sind, stöpseln Sie erst den elektrischen Stecker des externen Ladergerät aus, und dann erst den der Steuerung.

Erstaufladung der Batterien

Maximale Effizienz durch korrekte Erstaufladung:

1. Laden Sie jede neue Batterie vor ihrer ersten Benutzung vollständig auf. Dies bringt die Batterie auf ungefähr 90% von ihrer Höchstleistung.
2. Steuern Sie Ihren Elektrorollstuhl durch Ihr Haus und Ihren Garten. Bewegen Sie sich zuerst langsam und entfernen Sie sich nicht zu weit, bis Sie sich an die Steuerung gewöhnt und die Batterien ‚aufgewärmt‘ haben.
3. Laden Sie dann Ihre Batterien erneut für mindestens 8 bis 14 Stunden vollständig auf und benutzen Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder. Die Batterien erbringen jetzt mehr als 90% ihrer potentiellen Leistung.
4. Nach vier oder fünf Ladezyklen erreichen die Batterien 100%ige Ladung und halten über einen längeren Zeitraum.

Häufig gestellte Fragen (FAQ)

Wie funktioniert das Ladergerät?

Das Ladergerät nimmt den 230 Volt Wechselstrom aus der Steckdose und wandelt ihn in 24 Volt Gleichstrom um. Die Batterien des Elektrorollstuhls nutzen Gleichstrom, um den Elektrorollstuhl anzutreiben. Wenn die Batteriespannung niedrig ist, arbeitet das Ladergerät härter, um die Batterie zu laden. Wenn die Batteriespannung fast vollständig aufgeladen ist, arbeitet das Ladergerät nicht so hart, um den Ladeprozess zu vollenden. Ist die Batterie vollständig aufgeladen, sinkt die Amperezahl, die vom Ladergerät ausgeht gen Null. Auf diese Art hält das Ladergerät die Batteriespannung, ohne die Batterie zu überladen.

Kann ich ein anderes Ladergerät verwenden?

Sie sollten das mit ihrem Elektrorollstuhl mitgelieferte Ladergerät verwenden. Es ist das sicherste und effizienteste Gerät zur Aufladung der Batterien. Wir empfehlen es nicht, andere Arten von Ladergeräten (z.B. solche für Autobatterien) zu verwenden.

HINWEIS: Das Ladergerät funktioniert nicht, nachdem die Batterien Ihres Elektrorollstuhls auf eine Voltzahl von fast Null entladen wurden. Falls dies passiert, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, um Unterstützung zu erhalten.

Wie oft muss ich die Batterien laden?

Viele Faktoren spielen eine Rolle bei der Frage, wie oft man seine Batterien laden sollte. Sie benutzen Ihren Elektrorollstuhl vielleicht jeden Tag, den ganzen Tag; oder Sie benutzen ihn vielleicht manchmal wochenlang gar nicht.

■ Täglicher Gebrauch

Fall Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen, sollten Sie Ihre Batterien aufladen, sobald Sie mit der Benutzung fertig sind. Ihr Elektrorollstuhl ist dann jeden Morgen bereit, Ihnen den ganzen Tag lang zu dienen. Es wird empfohlen, dass Sie die Batterien nach täglichem Gebrauch für mindestens 8 bis 14 Stunden aufladen. Quantum Rehab empfiehlt dass Sie die Batterien weitere 4 Stunden aufladen, nachdem das Ladegerät anzeigt, dass der Aufladeprozess vollendet ist.

■ Unregelmäßiger Gebrauch

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nur unregelmäßig benutzen (einmal pro Woche oder weniger), sollten Sie die Batterien mindestens einmal pro Woche für mindestens 24 Stunden aufladen.

HINWEIS: Achten Sie darauf, dass die Batterien eine hohe Spannung beibehalten und vermeiden Sie eine vollständige Entladung. Schlagen Sie in dem mit der Batterie mitgelieferten Handbuch nach, um Anweisungen zum Aufladen zu finden. Quantum Rehab empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Wie kann ich die maximale Reichweite oder Distanz pro Ladung erreichen?

Optimale Fahrverhältnisse, wie glattes, flaches Terrain ohne Wind, Hügeln oder Kurven ist selten. Viel öfter findet man sich mit Hügeln, Rissen im Bürgersteig, unebenem oder weichem Terrain und natürlich Wind konfrontiert. All diese Faktoren beeinflussen die Distanz oder Laufzeit pro Ladung. Hier sind ein paar Vorschläge, um die maximale Reichweite aus einer Aufladung zu holen:

- Laden Sie die Batterien, bevor Sie losfahren, immer vollständig auf.
- Planen Sie Ihre Route vorher, um Steigungen zu vermeiden.
- Begrenzen Sie Ihr Gepäck nur auf das Wichtigste.
- Versuchen Sie, eine konstante Geschwindigkeit zu halten, und das stop-and-go Fahren zu vermeiden.
- Quantum Rehab empfiehlt Ihnen, Ihre Batterien einmal pro Monat mindestens 48 Stunden am Stück aufzuladen, um die Leistung und Lebensdauer der Batterie zu verbessern.

Welche Art von Batterien sollte ich verwenden?

Wir empfehlen Tiefzyklusbatterien, die versiegelt und daher wartungsfrei sind. Sowohl AGM- als auch Gel-Batterien sind Tiefzyklusbatterien, deren Leistung sich ähnelt. Schlagen Sie in der Spezifikationstabelle nach, um mehr Informationen bezüglich der in Ihrem Elektrorollstuhl verwendeten Batterien zu erhalten.



WARNUNG! Batterien enthalten ätzende Chemikalien. Benutzen Sie nur AGM- oder Gel-Batterien, um das Risiko eines Lecks oder explosiven Zuständen zu verringern.

Warum scheinen meine neuen Batterien schwach zu sein?

Tiefzyklusbatterien verwenden eine sehr unterschiedliche Chemietechnik, im Vergleich zu den in Autos verwendeten, Nickel-Cadmium (NiCd Akku) oder anderen üblichen Batterien. Tiefzyklusbatterien sind spezifisch dafür entwickelt, um Strom zu liefern, ihre Ladung zu entleeren und dann eine relativ schnelle Wiederaufladung zu akzeptieren. AGM- und Gel-Batterien sollten so oft wie möglich aufgeladen werden. Diese haben kein „Gedächtnis“ wie Nickel-Cadmium Batterien.

Wir arbeiten eng mit unserem Batteriehersteller zusammen, um eine Batterie anbieten zu können, die den spezifischen Anforderungen Ihres Elektrorollstuhls gerecht wird. Frische Batterien treffen bei uns regelmäßig ein und werden umgehend vollständig aufgeladen versandt. Während deren Transport begegnen die Batterien Temperaturextremen, die ihre erste Leistung beeinflussen kann. Hitze raubt der Batterie Ladung, und Kälte verlängert die Zeit die notwendig ist, um die Batterie wieder aufzuladen (genau wie bei einer Autobatterie).

Es bedarf wahrscheinlich einiger Tage, damit die Temperatur der Batterie sich stabilisiert und auf die neue Umgebungstemperatur eingestellt ist. Noch wichtiger ist, dass es ein paar Ladezyklen (eine partielle Entleerung gefolgt von einer vollständigen Wiederaufladung) bedarf, um die kritische chemische Balance zu etablieren, die so wichtig für die Leistung und Lebensdauer der Batterie ist. Es lohnt sich wirklich, sich die Zeit zu nehmen, um seine Batterie ordentlich ‚aufzuwärmen‘.

Wie erreicht meine Batterie ihre maximale Lebensdauer?

Eine vollständig aufgeladene Tiefzyklusbatterie bietet eine zuverlässige Leistung und eine lange Lebensdauer. Versuchen Sie, die Batterien voll aufgeladen zu lassen, wann immer es geht. Batterien, die regelmäßig und vollständig entladen wurden, oder unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu einer unzuverlässigen Leistung und verkürzter Batterielebensdauer führt.

HINWEIS: Die Lebensdauer einer Batterie spiegelt oft die Sorgfalt wieder, mit der sie behandelt worden ist.

Wie sollte ich meinen Elektrorollstuhl und dessen Batterien aufbewahren?

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht regelmäßig benutzen, empfehlen wir Ihnen, die Kraft Ihrer Batterien aufrecht zu erhalten, indem Sie diese mindestens einmal pro Woche aufladen.

Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl über einen längeren Zeitraum nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterien vor ihrer Einlagerung vollständig aufladen. Stöpseln Sie die Kabelbäume der Batterie aus und lagern Sie den Elektrorollstuhl in einer warmen und trockenen Umgebung. Vermeiden Sie extreme Temperaturen, wie z.B. Minusgrade oder übermäßig heiße Temperaturen und versuchen Sie nie eine eingefrorene Batterie aufzuladen. Eine kalte oder eingefrorene Batterie sollte über mehrere Tage aufgewärmt werden, bevor man sie auflädt.

Was ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln?

AGM- und Gel-Batterien sind für die Verwendung in Elektrorollstühlen und anderen Mobilitätsmitteln entwickelt worden. Diese Batterien sind von der Federal Aviation Administration (FAA) genehmigt, was sicheren Transport in Flugzeugen, Bussen und Zügen gewährleistet, da keine Gefahr einer Verschüttung oder eines Lecks besteht. Wir empfehlen Ihnen, sich vorab am Ticketschalter des Transportunternehmens zu melden, um dessen spezifischen Anforderungen zu erfragen.

Was ist mit Versand des Rollstuhls?

Falls Sie eine Frachtfirma damit zu beauftragen wünschen, Ihren Elektrorollstuhl an sein Endziel zu befördern, verpacken Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder in der Originalverpackung und versenden Sie die Batterien separat.

Pflege und Wartung

Ihr Aspen ist ein hochentwickelter Elektrorollstuhl. Wie jedes motorisiertes Fahrzeug, bedarf der Elektrorollstuhl routinemäßiger Wartungen. Sie können einige der Kontrollen selber durchführen, aber bei anderen werden Sie die Hilfe von Ihrem Quantum Rehab Dienstleister benötigen. Präventive Wartung ist sehr wichtig. Wenn Sie die Wartungskontrollen, wie sie in diesem Abschnitt wiedergegeben werden, befolgen, können Sie dazu beitragen, dass Ihr Elektrorollstuhl Ihnen jahrelang problemlos dient. Falls Sie irgendwelche Zweifel haben, was die Pflege oder Bedienung Ihres Elektrorollstuhls betrifft, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister.



WARNUNG! Warten Sie den Elektrorollstuhl nicht, wenn der Sitz besetzt ist.

Ihr Elektrorollstuhl ist, wie die meisten elektrischen Geräte, anfällig für Naturschäden. Vermeiden Sie feuchte Umgebungen jeglicher Art.



WARNUNG! Direkte oder länger andauernde Einwirkung von Wasser oder Feuchtigkeit, können elektronische und mechanische Fehlfunktionen in dem Elektrorollstuhl verursachen. Wasser kann zu Korrosion an elektronischen Komponenten, und Rost am Stuhlrahmen verursachen. Elektrorollstühle sollten regelmäßig auf alle Anzeichen von Korrosion untersucht werden, sei es durch die Einwirkung von Wasser, Körperflüssigkeiten oder Inkontinenz. Beschädigte Komponenten sollten sofort ersetzt oder repariert werden.

Sollte Ihr Elektrorollstuhl mit Wasser in Kontakt kommen:

1. Trocknen Sie Ihren Elektrorollstuhl so gründlich wie möglich mit einem Handtuch ab.
2. Lassen Sie Ihren Elektrorollstuhl an einem warmen, trockenen Ort für 12 Stunden ruhen, damit auch das nicht sichtbare Wasser verdunsten kann.
3. Überprüfen Sie die Bedienung von Joystick und Bremsen, bevor Sie Ihren Elektrorollstuhl wieder benutzen.
4. Falls Sie auf irgendwelche Ungereimtheiten stoßen, bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl zu Ihrem Quantum Rehab Dienstleister. Elektrorollstühle, die häufig Feuchtigkeitsquellen, wie z.B. Inkontinenz, ausgesetzt sind, sollten oft auf Korrosion überprüft werden und die elektronischen Komponenten müssen vielleicht öfter ersetzt werden.

Temperatur

- Einige Teile Ihres Elektrorollstuhls sind anfällig für extreme Temperaturschwankungen. Sorgen Sie dafür, dass die Umgebungstemperatur Ihres Elektrorollstuhls immer zwischen -8°C (18°F) und 50°C (122°F) bleibt.
- Durch extrem kalte Temperaturen können die Batterien einfrieren. Die genaue Temperatur, bei der die Batterien einfrieren, kommt auf eine Anzahl von Faktoren an, wie z.B. die Ladung, der Gebrauch und die Zusammensetzung der Batterien (z.B. AGM- oder Gel-Batterie).

Generelle Richtlinien

- Vermeiden Sie es, gegen die Steuerung oder mit der Steuerung gegen Objekte zu stoßen, da der Joystick besonders empfindlich ist.
- Vermeiden Sie es, Ihren Elektrorollstuhl über längere Zeit Extremzuständen wie Hitze, Kälte oder Feuchtigkeit auszusetzen.
- Halten Sie die Steuerung sauber.
- Überprüfen Sie alle Stecker, um sicher zu gehen, dass sie fest sitzen und ordentlich gesichert sind.
- Sorgen Sie dafür, dass die pneumatischen Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist.



WARNUNG! Sorgen Sie dafür, dass Ihre Reifen den Druck in psi/bar/kPa haben, der auf dem Reifen angegeben ist (falls dies ein pneumatischer Reifen ist). Vermeiden Sie es, dass die Reifen Unteroder Überdruck haben. Niedriger Druck kann mit einem Kontrollverlust enden, während Reifen mit zu hohem Druck platzen können. Überhöhter Luftdruck kann dazu führen, dass die Reifen platzen.

WARNUNG! Benutzen sie keinen Hochdruckschlauch, um Ihre Reifen aufzupumpen.

- Benutzen Sie einen Gummi-Conditioner an den Seitenwänden Ihrer Reifen, um diese optimal zu schonen.



WARNUNG! Benutzen Sie niemals einen Gummi-Conditioner auf dem Profil Ihrer Reifen, da es die Reifen rutschig macht, was dazu führen kann, dass Ihr Elektrorollstuhl ins Schleudern gerät.

- Alle Kugellager sind vorgeschmiert und versiegelt. Sie benötigen keine weitere Schmierung.
- Die Verkleidung wurde mit einer durchsichtigen, versiegelnden Beschichtung besprüht. Sie können eine dünne Schicht Autowachs auftragen, um die Hochglanzerscheinung zu bewahren.
- Überprüfen Sie alle elektrischen Verbindungen. Versichern Sie sich, dass diese fest sitzen und nicht korrodiert sind. Batterien müssen flach in ihrem Batterieträger liegen, mit den Batterieklemmen nach hinten zeigend. Einen Plan der korrekten Verkabelung befindet sich auf dem Etikett der Batterieverdrahtung.



WARNUNG! Auch wenn der Elektrorollstuhl die notwendigen Tests in Bezug auf Flüssigkeitseinbruch bestanden hat, sollten Sie die elektrischen Verbindungen vor Feuchtigkeitsquellen, inklusive direkten Kontakt mit Wasser, Körperflüssigkeiten und Inkontinenz fernhalten. Überprüfen Sie häufig die elektronischen Komponenten für Anzeichen auf Korrosion und ersetzen Sie diese, falls nötig.

Tägliche Kontrollen

- Überprüfen Sie den Joystick, wenn die Steuerung abgeschaltet ist. Versichern Sie sich, dass er nicht verbogen oder beschädigt ist, und dass er in die neutrale Position zurückkehrt, wenn man ihn loslässt. Überprüfen Sie Gummimuffe an der Basis des Joysticks auf Schäden. Inspizieren Sie die Muffe visuell. Fassen Sie diese nicht an oder versuchen Sie nicht, diese zu reparieren. Kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Inspizieren Sie den Kabelbaum der Steuerung visuell. Versichern Sie sich, dass er nicht ausgefranzt oder angeschnitten ist, und dass keine Drähte offenliegen. Kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, falls es ein Problem gibt.
- Überprüfen Sie solide Reifen auf Flachstellen. Flachstellen können die Stabilität negativ beeinflussen.
- Inspizieren Sie das Sitzsystem, die Armlehnen und Fußstützen auf lose Teile, Stresspunkte oder Schäden. Kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, falls es ein Problem gibt.

Wöchentliche Kontrollen

- Koppeln sie die Steuerung von dem Netzteil ab und inspizieren Sie diese. Suchen Sie nach Korrosionen. Kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, falls notwendig.
- Vergewissern Sie sich, dass alle Teile Ihrer Steuerung sicher an Ihrem Elektrorollstuhl befestigt sind. Überdrehen Sie keine der Schrauben.
- Überprüfen Sie den Reifendruck. Pneumatische Reifen sollten auf den Druck in psi/bar/kPa aufgepumpt werden, der auf dem Reifen angegeben ist Falls ein Reifen Luft verliert, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister, um den Schlauch wechseln zu lassen.
- Überprüfen Sie die Bremsen. Diese Kontrolle sollte auf einer ebenen Fläche durchgeführt werden, mit einem Minimum von einem Meter Spielraum um den Elektrorollstuhl herum.

Überprüfung der Bremsen:

1. Schalten Sie die Steuerung an und schalten Sie die Geschwindigkeitsstufe Ihres Elektrorollstuhls herunter.
2. Nach einer Sekunde überprüfen Sie das Messgerät für den Batteriezustand. Vergewissern Sie sich, dass es anbleibt.
3. Drücken Sie langsam den Joystick nach vorne, bis Sie die elektrischen Bremsen klicken hören. Lassen Sie sofort den Joystick los. Jede elektrische Bremse muss innerhalb von ein paar Sekunden nach der Betätigung des Joysticks hörbar funktionieren. Wiederholen Sie dies dreimal, und drücken Sie dabei den Joystick nach hinten, dann nach links und dann nach rechts.

Monatliche Kontrollen

- Überprüfen Sie die Reifen auf Abnutzung Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister.
- Überprüfen Sie die Laufräder auf Abnutzung. Ersetzen Sie diese, falls notwendig.
- Überprüfen Sie die Gabeln auf Schäden oder Flattern, was anzeigt, dass man es vielleicht verstellen, oder das Kugellager ersetzen muss. Für Reparaturen kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister.
- Überprüfen Sie den gesamten Elektrorollstuhl auf lose Teile und Funktions- oder Leistungsschwankungen. Für Reparaturen oder Wartungen kontaktieren Sie bitte Ihren Quantum Rehab Dienstleister.
- Halten Sie Ihren Elektrorollstuhl sauber und frei von Fremdmaterial wie Schlamm, Schmutz, Haare, Essen, Trinken, etc.

Jährliche Kontrollen

Bringen Sie Ihren Elektrorollstuhl für eine jährliche Wartung zu Ihrem Quantum Rehab Dienstleister, besonders wenn Sie Ihren Elektrorollstuhl täglich benutzen. Dies ist behilflich, um zukünftige Komplikationen zu vermeiden und um zu gewährleisten, dass Ihr Elektrorollstuhl ordentlich funktioniert.

Lagerung

Ihr Elektrorollstuhl sollte an einem trocken, moderat temperierten Ort gelagert werden. Trennen Sie bei der Einlagerung die Verbindung zwischen Batterie und Elektrorollstuhl. Siehe „Batterien und Aufladung.“



WARNUNG! Falls Sie Ihren Elektrorollstuhl nicht ordentlich lagern, kann der Rahmen rosten und die Elektronik beschädigt werden. Jegliche korrodierten elektrischen Verbindungen sollten ersetzt werden.

Batterien, die regelmäßig und tief entladen, unregelmäßig geladen oder ohne vollständige Ladung gelagert werden, können permanent beschädigt werden, was zu unzuverlässiger Leistung und zu verkürzter Batterielebensdauer führt. Es wird empfohlen, die Batterien bei längerer Lagerungszeit regelmäßig zu laden, um die ordnungsgemäße Leistung zu gewährleisten.

Sie können mehrere Bretter unter den Rahmen Ihres Elektrorollstuhls legen, um es während längerer Lagerungszeiten vom Boden zu heben. Dies nimmt die Last von den Rädern und reduziert die Wahrscheinlichkeit, dass sich an den Kontaktpunkten zwischen Reifen und Boden Flachstellen entwickeln.

Entsorgung Ihres Elektrorollstuhls

Ihr Elektrorollstuhl muss gemäß den örtlich geltenden Bestimmungen entsorgt werden. Kontaktieren Sie Ihre örtliche Müllentsorgungsbehörde oder Quantum Rehab Dienstleister, um über die ordnungsgemäße Entsorgung der Verpackung, Rahmenteile aus Metall, Plastikkomponenten, Elektronik, Batterien, Neopren, Silikon und Materialien aus Polyurethan informiert zu werden.

Reinigung und Desinfizierung

- Benutzen Sie ein feuchtes Tuch und milden, nicht-scheuernden Reiniger, um die Plastik- und Metallteile Ihres Elektrorollstuhls zu reinigen. Vermeiden Sie den Gebrauch von Produkten, die möglicherweise die Oberfläche Ihres Elektrorollstuhls zerkratzen.
- Falls notwendig, reinigen Sie Ihr Produkt mit einem bewährten Desinfektionsmittel. Versichern Sie sich, dass dieses Desinfektionsmittel bedenkenlos an Ihrem Produkt angewandt werden kann.

WARNUNG! Folgen Sie allen Sicherheitsanweisungen bezüglich der ordnungsgemäßen Anwendung von Desinfektions- oder Reinigungsmitteln, bevor Sie diese an Ihrem Produkt anwenden. Nichtbeachtung dieser Regel kann in Hautreizungen resultieren sowie in vorzeitlicher Abnutzung der Polsterung und/oder Lackierung.



WARNUNG! Spritzen Sie Ihren Elektrorollstuhl niemals ab oder bringen ihn in direkten Kontakt mit Wasser. Ihr Elektrorollstuhl hat eine lackierte ABS-Plastikverkleidung, die man mit einem feuchten Tuch einfach abwischen kann.

WARNUNG! Benutzen Sie niemals Chemikalien, um einen Vinylsitz zu reinigen, da dies zu einer glatten, oder trockenen und rissigen Oberfläche führen kann. Benutzen Sie Seifenwasser und trocknen Sie den Sitz gründlich ab.

Reifenwechsel

Falls Sie pneumatische Reifen haben, von denen einer platt ist, können Sie den Schlauch wechseln. Falls Ihr Stuhl mit einem soliden Radeinsatz ausgestattet ist, muss die gesamte Reifenbaugruppe ersetzt werden. Ersatzreifen, –schläuche und –reifenbaugruppen sind jederzeit über Ihren Quantum Rehab Dienstleister verfügbar.

WARNUNG! Die Reifen an Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur durch einen Quantum Rehab Dienstleister, oder durch qualifizierten Techniker gewartet oder gewechselt werden.



WARNUNG! Versichern Sie sich, dass die Stromzufuhr zur Steuerung abgeschaltet ist und der Stuhl sich nicht im Freilauf befindet, bevor Sie diese Prozedur durchführen.

WARNUNG! Wenn Sie einen Reifen wechseln, entfernen Sie lediglich die fünf Radmuttern, gefolgt von dem Reifen. Falls eine weitere Demontage erforderlich ist, lassen Sie die Luft vollständig aus dem Reifen, um ein mögliches Platzen der Reifen zu verhindern.

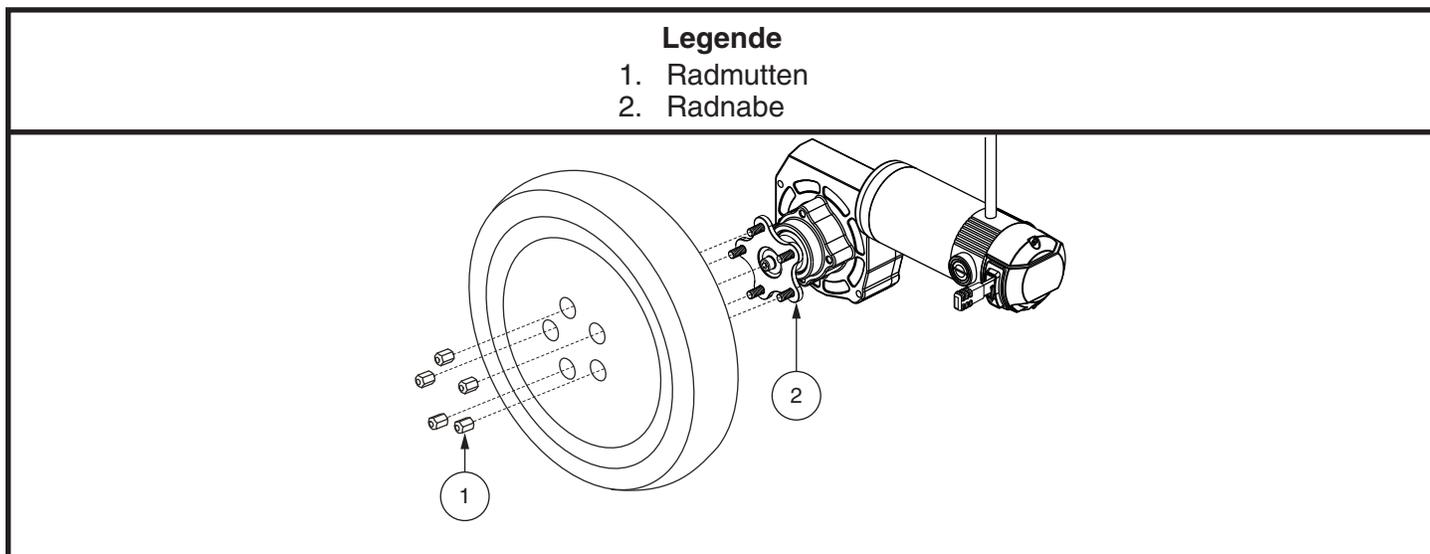


Bild 16. Aspen Antriebsrad

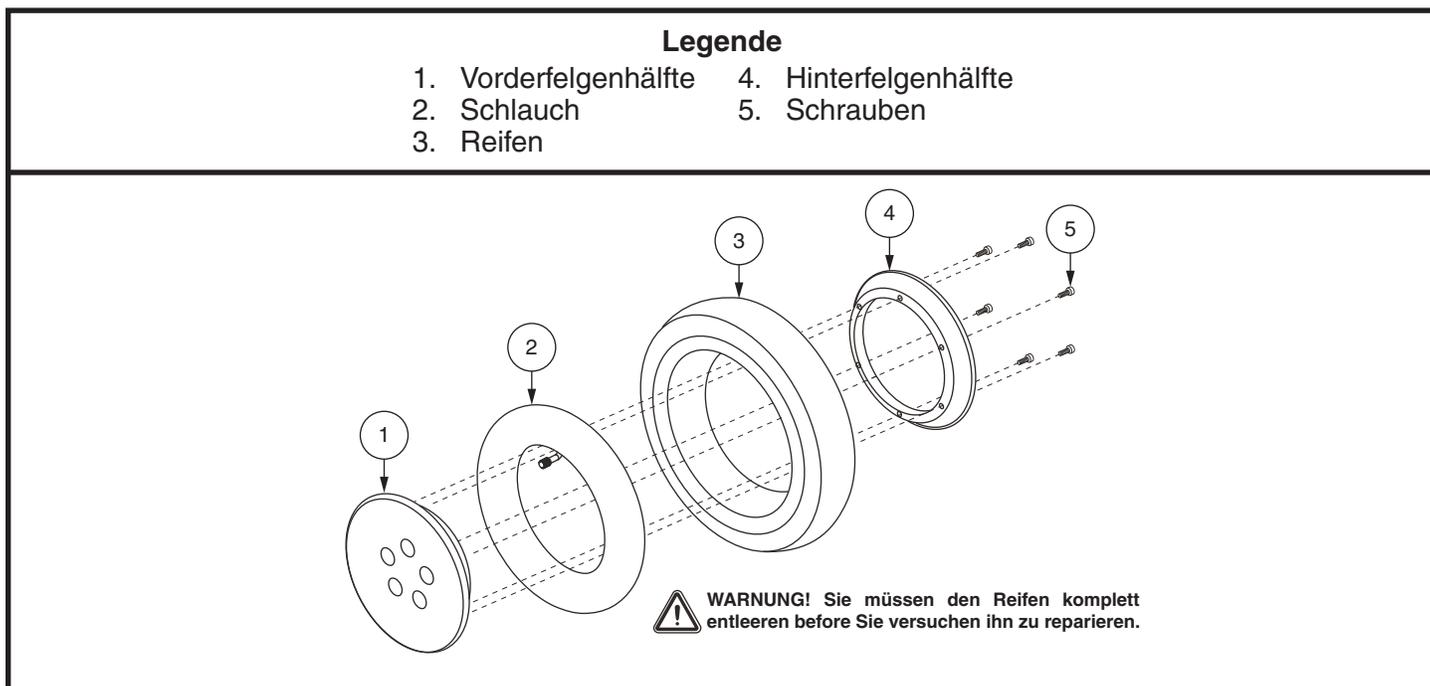


Bild 17. Aspen Antriebsrad auseinandergebaut

Folgen Sie diesen drei einfachen Schritten, um sowohl pneumatische, als auch solide Reifen schnell und sicher zu reparieren:

1. Schalten Sie die Stromzufuhr zur Steuerung ab.
2. Setzen Sie den Elektrorollstuhl auf Blöcke.
3. Falls Sie einen pneumatischen Reifen wechseln, lassen Sie die Luft vollständig heraus, bevor Sie das Rad entfernen.
4. Entfernen Sie die fünf (5) Radmuttern von der Radnabe. **Siehe Bild 16.**
5. Ziehen Sie den Reifen von der Nabe.
6. Entfernen Sie die Schrauben und trennen Sie die Vorder- und Hinterfelge. **Siehe Bild 17.**
7. Entfernen Sie den alten Schlauch aus dem pneumatischen Reifen und ersetzen Sie ihn mit einem neuen Schlauch. Im Falle eines soliden Reifens, ersetzen Sie die gesamte Baugruppe.

8. Schrauben Sie die beiden Felgenhälften aneinander.
9. Schieben Sie den Reifen wieder auf die Nabe.
10. Setzen Sie die fünf (5) Radmuttern wieder ein, und ziehen Sie diese an.
11. Pumpen Sie den pneumatischen Reifen auf, bis er den Druck in psi/bar/kPa hat, der auf jedem Reifen angegeben ist.
12. Nehmen Sie den Elektrorollstuhl von seinen Blöcken herunter.

Batteriewechsel

Ein Diagramm der Batterieverkabelung ist auf der vorderen Abdeckung abgedruckt. Die korrekten Spezifikationen der Batterie befinden Sie in der Spezifikationstabelle.



VORGESCHRIEBEN! Batteriepole, -klemmen und weitere Bestandteile enthalten Blei und Bleiverbindungen. Tragen Sie immer eine Sicherheitsbrille und Handschuhe, wenn Sie die Batterien handhaben, und waschen Sie sich danach Ihre Hände.

WARNUNG! Die Batterien in Ihrem Elektrorollstuhl sollten nur von einem offiziellen Quantum Rehab Dienstleister oder einem qualifizierten Techniker gewartet oder ersetzt werden.

WARNUNG! Wechseln Sie nicht die Batterien während der Sitz besetzt ist.



WARNUNG! Die Batterien des Elektrorollstuhls sind schwer. Siehe Spezifikationstabelle. Falls Sie dieses Gewicht nicht heben können, holen Sie sich Hilfe. Benutzen Sie die korrekten Anhebetekniken und vermeiden Sie es, mehr zu heben als Sie können.

WARNUNG! Mischen Sie nicht alte und neue Batterien. Wechseln Sie immer beide Batterien gleichzeitig.



VERBOTEN! Halten Sie Werkzeuge und andere Metallobjekte von den Batteriepolen fern. Der Kontakt mit Werkzeugen kann zu einem Stromschlag führen.

Austauschen der Batterien:

1. Schalten Sie die Spannung der Steuerung aus.
2. Stellen Sie sicher, dass sich der Rollstuhl im Fahrmodus befindet. Siehe „Ihr Elektrorollstuhl“.
3. Entfernen Sie die Front- und Heckabdeckung, indem Sie die Flügelschrauben lösen. **Siehe Bild 18.**
4. Entfernen Sie die Schrauben, die die vordere und hintere Batterieabdeckung halten.
5. Die Schnellsteckverbinder der Batterie abtrennen. **Siehe Bild 1.**
6. Die Batterien entfernen.
7. Die Batteriekabel beider Batterien abtrennen.
8. Das Batteriekabel gemäß Batterieanschlussplan mit der neuen Frontbatterie verbinden. **Siehe Bild 18.**



WARNUNG! Achten Sie darauf, die Befestigungselemente anzuziehen, sodass die Verbindungen sicher sind.

9. Das Batteriekabel gemäß Batterieanschlussplan mit der neuen Heckbatterie verbinden. **Siehe Bild 18.**
10. Die neuen Batterien installieren und die Schnellsteckverbinder anschließen.
11. Die vordere und hintere Batterieabdeckung sowie die Front- und Heckabdeckung wieder anbringen.
12. Die Batterien aufladen. Siehe „Batterien und Aufladung“.

Legende

- | | |
|-----------------------------------|------------------------------|
| 1. Flügelschrauben | 6. Heckabdeckung |
| 2. Frontabdeckung | 7. Hintere Batterieabdeckung |
| 3. Vordere Batterieabdeckung | 8. Heckbatterie |
| 4. Batterie-Schnellsteckverbinder | 9. Batterieanschlussplan |
| 5. Frontbatterie | |

Batteriekonfiguration:

+ = Pluspol (Rot) Klemmenpol

- = Minuspol (Schwarz) Klemmenpol

Das Rote Kabel an roten Pluspole (+) Klemmenpol anschließen.

Das schwarze Kabel an den schwarzen, negativen (-) Klemmenpol anschließen.

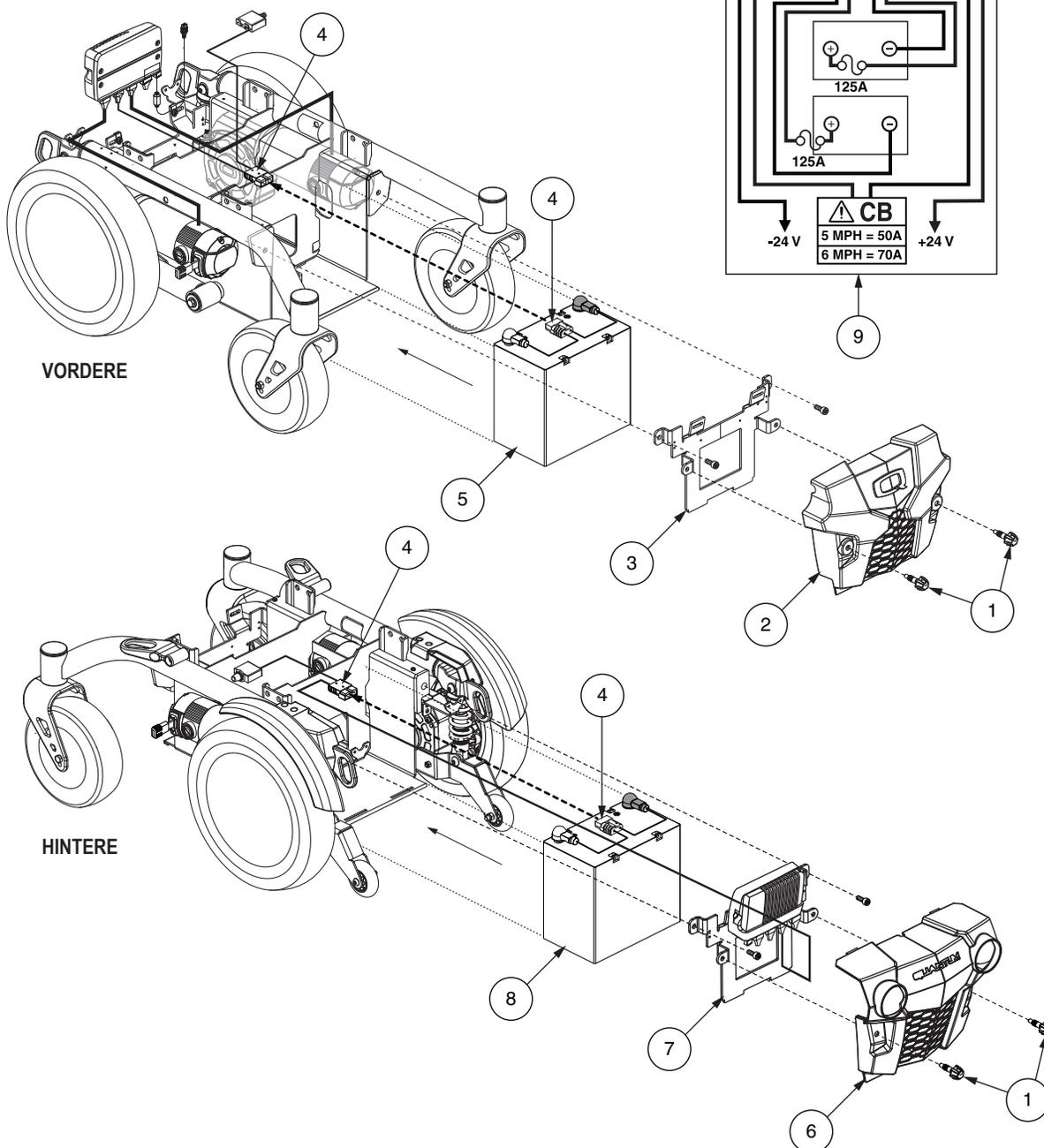


Bild 18. Einbau der Batterie

Wann man seinen Quantum Rehab Dienstleister zur Wartung aufsuchen sollte

Die folgenden Symptome können ein ernsthaftes Problem mit ihrem Elektrorollstuhl andeuten. Falls notwendig, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister. Bei Ihrem Anruf ist es hilfreich, wenn Sie die Modellnummer, die Seriennummer, die Art des Problems und den Fehlercode (falls vorhanden) direkt zur Hand haben.

- Motorengeräusche
- Zerfranste Kabelbäume
- Angebrochene oder kaputte Stecker
- Ungleiche Abnutzung der Räder
- Ruckelige Fahrt
- Driften zu einer Seite
- Verbogene oder kaputte Reifenbaugruppen
- Startet nicht
- Startet, aber fährt nicht
- Loser Sitz oder Sitzkomponenten

Korrektive Wartung

Falls das Messgerät für den Batteriezustand nicht aufleuchtet, wenn Sie den Strom anschalten:

- Überprüfen Sie die Verbindungen des Kabelbaums. Versichern Sie sich, dass diese eng sitzen.
- Überprüfen Sie den Hauptstromkreisunterbrecher. Falls nötig, setzen Sie diesen zurück.
- Überprüfen Sie die Verbindungen der Batterie.

Wenn die obigen Kontrollen das Problem nicht lösen, können Sie die Batteriespannung mit einem Batterie-Ladungstester überprüfen. Diese Geräte sind in jedem Geschäft für Autoteile erhältlich. Stöpseln Sie beide Batterien aus, bevor Sie deren Spannung überprüfen und befolgen Sie die Anweisungen, die mit dem Ladungstester mitgeliefert werden. Falls eine der beiden Batterien den Test nicht besteht, wechseln Sie beide aus. Falls Ihr Elektrorollstuhl immer noch nicht startet, kontaktieren Sie Ihren Quantum Rehab Dienstleister.



USA

401 York Avenue
Duryea, PA 18642
www.quantumrehab.com

Canada

5096 South Service Road
Beamsville, Ontario L0R 1B3
www.quantumrehab.com

Australia

20-24 Apollo Drive
Hallam, Victoria 3803
www.quantumrehab.com.au

New Zealand

38 Lansford Crescent
Avondale
Auckland, New Zealand 1007
www.pridemobility.co.nz

UK

32 Wedgwood Road
Bicester, Oxfordshire OX26 4UL
www.quantumrehab.co.uk

B.V.

(Authorised EU Representative)
De Zwaan 3
1601 MS Enkhuizen
The Netherlands
www.quantumrehab.eu

Italy

Via del Progresso, ang. Via
del Lavoro
Loc. Prato della Corte
00065 Fiano Romano (RM)
www.quantumrehab-italia.it

France

26 rue Monseigneur Ancel
69800 Saint-Priest
www.quantumrehab.fr

Spain

Avda de las Flores 19
Parque Empresarial El Molino
28970 Humanes (Madrid)



Fortlaufender Seriennummer



UDI Etikett (falls zutrenffend)